

Dorothee Mußgnug

Verzeichnis der im Nachlass von Heinrich Zoepfl überlieferten Gutachten, Monographien, Aufsätze und Kommissionsberichte aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Heidelberg

Am 6. November 1917 und am 21. Februar 1912 übergab die Tochter von Heinrich Zoepfl, Auguste Zoepfl, den größten Teil des väterlichen Nachlasses der Universitätsbibliothek Heidelberg. Aus ihrem Nachlass leitete Frau Therese Koehler am 2. November 1929 den letzten Teil der Überlieferung an die Bibliothek weiter.

Zu Zoepfls Gutachten gibt es mehrere handschriftliche Verzeichnisse. Alle liegen im Bestand Heid. Hs. 1938 (<https://doi.org/10.11588/diglit.43236>). Sie sind von verschiedenen Händen und auf verschiedene Papiersorten geschrieben. Im „Verzeichnis I“ befindet sich eine Liste „Publicistische und private fürstenrechtliche Gutachten 1871–1876“ (S. 15–20). In dem „Verzeichnis II“ sind aufgeführt „Privatfürstenrechtliche, adelsrechtliche, familienfideicommissarische und Staatsrechtliche Gutachten und Denkschriften im Auftrag regierender und anderer hohen Häuser, landständischer und anderer Corporationen und Privatpersonen“ (S. 27–71).

Die Angaben in Verzeichnis II sind in der Regel ausführlicher und durchnummeriert. Sie geben damit einen ungefähren Anhaltspunkt zum Zeitpunkt der Erstellung. In den wenigen Fällen, in denen auf das Verzeichnis I zurückgegriffen wird, sind dort nähere Erläuterungen zu finden.

Die Titel der Gutachten mit zum Teil abweichenden Formulierungen und Schreibweisen wurden möglichst nach einer Druckvorlage aufgenommen.

Alle mit „UB:“ angegebenen Signaturen beziehen sich auf die Universitätsbibliothek Heidelberg.

In der Vorbereitung dieses Buches wurden aus dem reichen Bestand der Universitätsbibliothek zahlreiche Schriften des Nachlasses digitalisiert. Sofern ein Werk als Digitalisat verfügbar ist, wurde dessen Link als DOI (Digital Object Identifier, eine „permanente Adresse“ im Internet) in das Verzeichnis aufgenommen. Auf den Nachweis weiterer Exemplare, die eventuell ebenfalls im Bestand der Universitätsbibliothek sind, wurde verzichtet. Bei Schriften, die bisher noch nicht digitalisiert wurden, sind alle Exemplare angegeben.

Die größtenteils handschriftlichen Gutachten liegen in etwa chronologisch geordnet im Bestand:

- Heid. Hs. 1927: Gutachten zu Bentinck, mit umfangreicher Korrespondenz (im Einzelnen hier nicht erfasst)
- Heid. Hs. 1928: Gutachten aus den Jahren 1845–1860: <https://doi.org/10.11588/diglit.31152>
- Heid. Hs. 1929: Gutachten aus den Jahren 1861–1862
- Heid. Hs. 1930: Gutachten aus den Jahren 1862–1863
- Heid. Hs. 1931: Gutachten aus dem Jahr 1864
- Heid. Hs. 1932: Gutachten aus den Jahren 1865–1866
- Heid. Hs. 1933: Gutachten aus dem Jahr 1867
- Heid. Hs. 1934: Gutachten aus dem Jahr 1868
- Heid. Hs. 1935: Gutachten aus dem Jahr 1869
- Heid. Hs. 1936: Gutachten aus den Jahren 1870–1872
- Heid. Hs. 1937: Gutachten aus den Jahren 1873–1875

Im Bestand Heid. Hs. 1944 liegen die überlieferten Briefe an Heinrich Zoepfl. Sie sind nach Absendern alphabetisch geordnet, aber hier nicht alle erfasst. Die Universitätsbibliothek Heidelberg beabsichtigt, sie in einem neuen Projekt systematisch zu erschließen.

Die Schreibweise „Zoepfl“ ist in der Gemeinsamen Normdatei (GND) festgelegt.

Gutachten

- 1829: Kritische Beleuchtung der aktenmäßigen Darstellung nebst Vertheidigung in Untersuchungssachen gegen den Großherzogl. Hess. Commerzienrath Ernst Emil Hoffmann in Darmstadt wegen Einmischung in die Wahlen der Abgeordneten zum Landtage von 1826; (Darmstadt 1829) Mit Beziehung auf die Beilagen obiger Druckschrift, Heidelberg [Winter]
- Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45296>
- 1830: Im Auftrag der Landstände des Herzogthums Braunschweig: Die Regierungs-Vormundschaft im Verhältnisse zur Landes-Verfassung. Ein publicistischer Versuch mit besonderer Rücksicht auf die zwischen Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht dem Herzoge Karl von Braunschweig und [Höchst-]Dessen Landständen über die Rechtsbeständigkeit der erneuerten Landschafts-Ordnung vom 25. April 1820 obwaltenden Differenzen, nach Urkunden und Actenstücken ausgearbeitet von Dr.

- Zöpfl, Privatdocenten der Rechte in Heidelberg. Mit einem Anhang von Urkunden, Heidelberg [Groos]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 1
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45293>
- 1832: Rechtsgutachten in Untersuchungs-Sachen des stud. jur. Heinrich Kaehler, aus Itzehoe, wegen eines im Wächter am Rhein Nr. 101 mit der Überschrift: „Deutschland“ gedruckten Artikels, Heidelberg [Winter]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47248>
veröffentlicht auch in der Zeitschrift Microcosmus, 2. Semester, 2. Heft, S. 1–40: Rechtsgutachten in Untersuchungssachen des stud. jur. Heinrich Kähler aus Itzehoe, wegen eines im „Wächter am Rhein“ Nr. 101 mit der Überschrift „Deutschland“ gedruckten Artikels
Digitalisat der Zeitschrift: <https://doi.org/10.11588/diglit.45318>
- 1833: Die Eröffnung der legitimen Thronfolge als rechtliche Folge des Mißbrauches der Staatsgewalt. Eine publicistische Skizze mit besonderer Rücksicht auf das Herzogthum Braunschweig, Heidelberg und Leipzig [Groos]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45295>
- 1835: Im Auftrag des Reichsgrafen Kuno zu Rantzau:
Rechtliches Erachten, das Erbjungfernrecht im gräflich von Bothmer'schen Fideicommiß betreffend, verfaßt 1835, Heidelberg 1837
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 2
- 1837: Zwei Rechtsgutachten, das Erbjungfernrecht im Gräflich von Bothmer'schen Fideicommissie betreffend / Verfaßt von ... F. Kämmerer, ... und ... Heinrich Zöpfl, Heidelberg und Leipzig [Oßwald]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45291>
- 1838: Im Auftrage des fürstlich Löwenstein-Wertheimischen Hauses:
Kritische Bemerkungen zu den Schriften von Dr. Johann Ludwig Klüber und einem ungenannten norddeutschen Publicisten* über die eheliche Abstammung des hochfürstlichen Hauses Löwenstein-Wertheim und dessen Nachfolgerecht in den Stammländern des Hauses Wittelsbach, Heidelberg/Leipzig [Groos]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 3; * ergänzt: „(Heffter)“
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Prinzen Constantin, Wilhelm, Leopold Löwenstein, Briefe aus den Jahren 1838, 1864, 1871
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47354>
- 1839: Im Auftrage der K. Spanischen Regierung:
Die Spanische Successionsfrage, historisch und publicistisch erörtert zur Aufklärung und Berichtigung der öffentlichen Meinung in Deutschland; nebst einem Anhang als Beleuchtung und Widerlegung

- der bei S. Schmerber in Frankfurt 1839 unter gleichem Titel herausgegebenen anonymen Schrift, Heidelberg [Winter]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 4
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): 1861, Oktober 7: Prinz Albrecht von Bayern, Brief mit dankbarer Erinnerung daran, daß die Rechte der Cousine Dona Isabel gewahrt wurden
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): 1863: Albert, Madrid, Erinnerung an den „günstigen Erfolg ... für die jugendliche Monarchie“
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45262>
- 1839: Bosquejo Historico Sobre La Sucesion A La Corona De España / Por El Dr. Henrique Zöpfl ... Traducido Del Aleman, Por Don Santiago De Tejada Paris [Amyot]. Diese Schrift wurde übersetzt in das Französische von Baron von Billing [Paris 1839]
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): 10. April 1842, betr. Übersetzung
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47348>
- 1839: Essai Historique Sur La Succession D'Espagne, Traduit De L'Allemand, ... Par Le Baron De Billing, Paris [Amyot]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47349>
- 1840: Historical Essay Upon the Spanish Succession, Translated from The French Version, Of M. Le Baron De Billing, By C. T. O'G[omar], London [Whittaker]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47347>
- 1843: Rechtsgutachten für den Grafen K. F. Castel in Mainz, Sept. 1843
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II [Einschub, ohne Zählung]
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Castell, 7. Mai 1843
UB: Heid. Hs. 1928
- 1843: (Injurienklage betr.) Gutachten für Herrn Dr. Schliz, Mergentheim
UB: Heid. Hs. 1944: Schliz Brief 1852
UB: Heid. Hs. 1928
- 1844: Im Auftrage des Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck:
Über das Verhältniß der Beschlüsse des deutschen Bundes zu Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit und richterlichen Entscheidungen; gedruckt Heidelberg im Archiv für civilistische Praxis XXVII. Heft 3 [S. 388–439] und hieraus besonders abgedruckt
UB: Heid. Hs. 1938; Verzeichnis II Nr. 5
Heid. Hs. 1927
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45336>
- 1845: Ebenfalls im Auftrag des Herrn Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck:
Antikritik der vom Herrn Prof. K. Vollgraff herausgegebenen sogenannten kritischen Beleuchtung meiner Abhandlung im civilistischen Archiv (Bd. XXVII. Heft 3) „Über das Verhältniß der Beschlüsse des

- deutschen Bundes zu Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit“, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 6
UB: Heid. Hs. 1927
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45337>
- 1847: Schreiben Carl Prinz Solms-Braunfels, Frankfurt, 9. April 1847
Heid. Hs. 1928 (ohne Gutachten)
- 1848: Im Auftrage der Erben der französischen Familie d’Hervart:
Rechtsgutachten,* die Rechtsbeständigkeit der Schenkung eines Reichswaldes zwischen Basel und Colmar durch den deutschen Kaiser Heinrich II. (den Heiligen) an den Bischof von Basel betreffend.
Gedruckt Frankfurt a. M., 1848, als Manuskript
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 7; ergänzt: * in einem vor den französischen Gerichten schwebenden Prozesse
Rechtliches Gutachten von den Herren Professoren an der Universität Heidelberg, Zoepfl, Roßhirt, Vangerow und Mittermaier, Rechte der Gemeinde am Harthwalde bei Basel betr., Frankfurt [Brönner]
UB: Heid. Hs. 1928 (gedrucktes Exemplar)
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45351>
- 1848: Gutachten des Spruch-Collegiums der Juristen-Facultät zu Heidelberg für die deutschen Actionäre der anonymen Gesellschaft der vereinigten Pachtungen des Kurhauses und der Mineralquellen zu Homburg vor der Höhe:
Auf Verlangen der deutschen Actionäre der anonymen Gesellschaft der vereinigten Pachtungen des Kurhauses und der Mineralquellen zu Homburg von der Höhe (im Namen des Spruch-Collegiums der Juristen-Facultät zu Heidelberg ausgearbeitet:) Rechtliches Gutachten, betreffend Entschädigungs-Ansprüche wegen Aufhebung des Spielpachtes, gedruckt als Manuskript, [s. l.]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 8
UB: Heid. Hs. 1928
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45352>
- 1850: Im Auftrag des Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck:
Denkschrift und Protestation gegen den Erlaß der provisorischen Centralgewalt für Deutschland vom 8. November 1849, bei der hohen Bundes-Central-Commission von Seite des Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck, als Manuskript gedruckt, Frankfurt a. M.
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 9
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45353>
- 1851: Auf Begehren des landständischen Ausschusses in Kurhessen:

Der permanente landständische Ausschuß in Kurhessen vor dem Kriegsgerichte. Vertheidigungsschrift mit angehängten Rechtsgutachten der Juristenfakultäten zu Heidelberg und Göttingen; nebst weiterer staatsrechtlicher Ausführung; Gutachten der Juristen-Fakultät zu Heidelberg, Cassel [Fischer]

UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 11; * ergänzt: und nach Beschluß, datiert: 1852

Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45342>; handschriftliche Ergänzung: Dieses Gutachten ist gedruckt in: Der permanente landständische Ausschuss in Kurhessen vor dem Kriegsgerichte. Vertheidigungsschrift mit angehängten Rechtsgutachten der Juristen Facultäten Heidelberg und Göttingen nebst weiterer staatsrechtlicher Ausführung, Cassel 1851 – Gutachten der Juristen Facultät zu Heidelberg (Zoepfl) Anlage B: Zur Vertheidigung des bleibenden landständischen Ausschusses: (Digitalisat).

1851: Im Auftrage der Ritterschaft des Fürstenthumes Osnabrück: Rechts-Gutachten über die Verletzung der althergebrachten und verfassungsmäßigen Rechte der Provinciaallandschaft, insbesondere der Ritterschaft des Fürstenthumes Osnabrück durch das K. Hannoversche Gesetz vom 5. Sept. 1848, als Manuskript gedruckt, s. l.

UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 10

UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): V. Bar (?), 1851, 28. Januar 1851

UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Bernstorff, Landrath: 6. und 8. Juni 1853

Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45343>

1852: Im Auftrage der reichsfreiherrlichen Familie von Wambolt: Rechtsgutachten: Die weibliche Lehenerbfolge in Fuldische und Pfalz-Fuldische Mannlehen und Burglehen. Ein Rechtsgutachten, Stuttgart [Krabbe]

UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 13

UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): August Berberich, Sekr. Fhr. Wambolt und Freifrau v. Wambolt, geb. Freyin v. Cynatten, 23. Febr., 1. März, 19. Mai, 3. Juli 1852

UB: Heid. Hs. 1928

Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45354>

1852: Im Auftrag der Israelischen Einwohnerschaft zu Frankfurt am Main: Rechts-Gutachten über die fortdauernde Gültigkeit der in der freien Stadt Frankfurt den Jsraeliten, Landbewohnern und Beisassen gesetzlich verliehenen Gleichstellung mit den christlichen Stadtbürgern, Frankfurt am Main [Adelmann]

Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 12

Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.37340>

- 1852: Auf Verlangen [und im Auftrage] des Großherzoglich Badischen Staatsministers [Staatsministeriums], Freiherrn von Rüd*, in Gemäßheit höchsten Auftrages: Rechtsgutachten, die Rechtsfolge der Unfähigkeit des Thronfolgers nach dem Deutschen und Badischen Staatsrechte** betreffend***
* als Staatsminister des Aeusseren und des Hauses; ** ersetzt: im Großherzogthum Baden; *** ergänzt: ungedruckt
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 14
Digitalisat der Handschrift: <https://doi.org/10.11588/diglit.31153>;
ergänzt: „In Eile bearbeitet“
- 1852: Entwurf eines Facultätsgutachtens für Rechtspraktikant Kleinschrod (aus Würzburg) wegen Majestätsbeleidigung
Dieses Gutachten, resp. Entwurf, ist nicht expedirt worden, sondern die Ertheilung des Gutachtens abgelehnt worden, weil sich im Grund doch nichts für die Straferabsetzung Genügendes sagen liess.
UB: Heid. Hs. 1928
- 1852: Auf Begehren des Freiherrn von Venningen, im Namen des Spruchcollegiums zu Heidelberg ausgearbeitet*:
Rechtsgutachten, die Legitimation außerehelicher Kinder per subsequens matrimonium außerhalb des Landes betreffend
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 15; * bearbeitet
UB: Heid. Hs. 1928, ergänzt nach 1852
- 1853: Im Auftrage des Freiherrn I. N. Armand von Boyneburg [verbessert: Boineburg] in Lengsfeld:
Rechtsgutachten, die Lehnfolge von Töchtern betreffend (ungedruckt)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 16
UB: Heid. Hs. 1944: Brief vom 1854 Januar 14 (von Boineburg-Lengsfeld an Zoepfl)
UB: Heid. Hs. 1928: eingesandt an L. Ed. Schembach (?), Rechtsanwalt in <...> bei Eisenach. Ausgearbeitet im November 1853, Korrespondenz liegt dabei
- 1853: Im Auftrage Sr. Hoheit des Herzogs Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg:
Über Mißheirathen in den deutschen regierenden Fürstenhäusern überhaupt und in dem Oldenburgischen Gesammthause insbesondere, Stuttgart [Krabbe]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 18
UB: Heid. Hs. 1930, Korrespondenz Oldenburg, 4. Juni 1866; Hannover 1866, 1867, Mai 1867 an Regierungsrath Dr. Warmstedt, Hannover
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): 29.3.1853 (Brüggemann an Zoepfl), 17.5.; 6.8., 23.9.1853 (Augustenburg an Zoepfl)

- Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45334>
- 1853: Im Auftrage des Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck:
Ueber hohen Adel und Ebenbürtigkeit nach dem Deutschen Reichsstaatsrecht und dem Deutschen Bundesrecht überhaupt und mit Rücksicht auf den gräflich Bentinck'schen Rechtsstreit, insbesondere; zugleich eine kritische Beleuchtung der Schrift: „Die Kompetenzfrage in dem gräflichen Bentinck'schen Successionsstreite erstattet von Dr. J. Pötzl ... 1853“, Stuttgart [Krabbe]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 17
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Boineburg, 14. Januar 1854, zur Bentinck-schen Successionsache
UB: Heid. Hs. 1928
- Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45335>
- 1854: Im Auftrag des Fürstlichen Hauses Löwenstein-Wertheim*:
Rechtsgutachten, den Mainzoll des fürstlichen Hauses betreffend, 1854*
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 19, ungedruckt
UB: Heid. Hs. 1928: Akten und Urtheile in Sachen k. bayr. Fiscus ca. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg die Lehnbarkeit mehrerer Theile der Landesherrschaft betr. 1858–1860. Mit Beziehung zu meiner Abhandlung in Bd. II der Alterthümer der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, 1860; * ergänzt: Freudenberg, 9. März 1854
- 1855: Auf Verlangen der* Interessenten im Namen des Spruchcollegiums zu Heidelberg bearbeitet: Rechtsgutachten, das Recht der Saline Lüneburg bez.** Regalität der Salzfabrikation und des Salzdebts daselbst betreffend 1855***
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 20; * von; ** resp.; *** ungedruckt
UB: Heid. Hs. 1928
- 1856: Im Auftrag seiner Durchlaucht des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg: Rechtsgutachten das Testament höchst desselben Herrn Vaters, des letztverstorbenen Fürsten Carl Egon betreffend. 1856
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 21
UB: Heid. Hs. 1928, Korrespondenz liegt dabei
UB: Heid. Hs. 1944: Briefe des Fürsten Fürstenberg aus dem Jahr 1853
- 1856: Im Auftrage der Regierung des Großherzogthums Luxemburg: Rechtsgutachten*, über den der Deputiertenkammer vorgelegten Entwurf einer Revision der Verfassung vom 9. Juli 1848 betreffend, Gedruckt nebst französischer Übersetzung, Luxemburg 1856**
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 22; * Gutachten; ** nicht im Buchhandel
UB: Heid. Hs. 1928, datiert November 1856

- 1859: Im Auftrage der Gräfl. Ingelheimischen Erben:
Schiedsspruch, die Herstellung des gräflichen Familienfideicommisses
betreffend, 1859*
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 23; * ergänzt: ungedruckt
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Brackhofft Heidelberg, 12. Juli 1852, betr.
„Ingelheimer Sache“; Breidenbach 7. März 1855
UB: Heid. Hs. 1928: Schiedsspruch und Entscheidungsgründe in der gfl.
Ingelheim Angelegenheit, 19./20. März 1859
- 1859: Im Auftrage des Großherzoglich Badischen Ministeriums (bez. Sr.
Excellenz Freiherrn von Meissenbug [Meysenbug]):
Erstes Gutachten über den Badischen Vorschlag, die Errichtung eines
Bundesgerichts betreffend, 1859
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 24
Digitalisat der Handschrift: <https://doi.org/10.11588/diglit.37108>
(Zusatz: vgl. Gutachten 1860)
- 1859: Im Auftrage des Großherzoglich Badischen Ministeriums (Minister
Freiherr von Stengel):
Gutachten über die Verbesserung des Strafverfahrens, 1859
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 25
UB: Heid. Hs. 1928, April 1859
- 1859: Rechtsgutachten für die Grafen Alban und Heinrich zu Schönburg
April/Mai 1859:
Die Anwendung der Justizorganisation a. J. 1855 auf die Schönburgi-
schen Receßherrschaften betr.
UB: Heid. Hs. 1928
- 1860: Im Auftrage des Großherzoglich Badischen Ministeriums (bez. Sr.
Excellenz Freiherrn von Meissenbug [Meysenbug]):
Zweites, sehr umfangreiches Gutachten über die Errichtung des Bun-
desgerichts, 1860
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 26
UB: Heid. Hs. 1928, (Ergänzung: Auf Verlangen des Ministers von
Meissenbug [Meysenbug] im März 1860) April 1859, beiliegend Korres-
pondenz und Material
Digitalisat der Handschrift: <https://doi.org/10.11588/diglit.37109>.
- 1860: Auf Verlangen des Fürsten Heinrich XIII. Prinzen von Reuss, im
Namen des Spruchcollegiums ausgearbeitet:
Rechtsgutachten, die Succession im Familienfideicommiss und Lehen-
Anfälle betreffend, 1860
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 27
UB: Heid. Hs. 1928: Ergänzung: den gräf. Sinzendorf Familien Commis
betr. Reuss, 21./27. Juni 1860 – 1. Zwei Fideicommiss über verschie-

- dene Güter begründen zwei von einander völlig unabhängige Successionen. 2. Voraussetzung des Begriffs von Lehensfällen, betr., 21./27. Juni 1860
- 1860: Im Auftrage des Fürstlichen Hauses Leiningen:
Bemerkungen zu dem Erkenntnisse des K. bayerischen Appellationsgerichtes von Unterfranken und Aschaffenburg, in Sachen des k. bayr. Fiscus gegen die Fürstlich Leiningensche Standesherrschaft, die Lehenbarkeit der vormaligen Ämter Amorbach und Miltenberg betreffend, 1860
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 28
UB: Heid. Hs. 1928, 11. Juni 1860
- 1860: Im Auftrage des Fürstlichen Hauses Löwenstein-Wertheim-Freudenberg: wurden von mir verfaßt: Prozess-Schriften in Sachen des K. Bayerischen Fiscus gegen die Fürstliche Standesherrschaft Lehenbarkeit mehrerer Objecte betreffend 1858–1860
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 29
UB: Heid. Hs. 1928: Akten und Urteile in Sachen K. bayr. Fiscus ./ Löwenstein-Wertheim-Rosenberg die Lehnbarkeit mehrerer Theile der Landesherrschaft betr. 1858–1860, steht in Beziehung zu meiner Abhandlung in Bd II. der Alterthümer des Deutschen Reichs und Rechts, 1860
- 1860: Im Auftrag der Herzoglichen Staatsregierung von Sachsen-Meiningen (Minister von Harbou):
Gutachten, die Auswahl eines deutschen Oberappellationsgerichts als Schiedsgericht für die Entscheidungen des Domänenstreites mit den Landständen betr., November 1860. Es ist nach meinem Gutachten den Ständen zu Jena, zu Dresden u. zu Celle vorgeschlagen und von den Ständen hieraus das zu Dresden gewählt worden, November 1860
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 30 [November 1860]
UB: Heid. Hs. 1928: Titel: Gutachten, die Auswahl der Obergerichte für die Entscheidungen des Domänenstreites mit den Landständen betreffend. Es ist nach meinem Gutachten den Ständen des Hg. zu Jena, zu Dresden und zu Celle vorgeschlagen und von den Ständen hieraus das zu Dresden gewählt worden, November 1860
- 1861: Im Auftrage der Herzoglich Anhalt'schen Staatsregierung (Minister von Plötz) (Kurze) gutachtliche Äußerung:
Gutachten, die Verfassung des Herzogthums Anhalt-Dessau betreffend (März und April 1861)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 31
UB: Heid. Hs. 1929, datiert: März/April 1861
- 1861: Auf Verlangen des Freiherrn von Wellens in Wiesbaden:

- Rechtsgutachten die erhöhte Besteuerung der Spielbanken in Wiesbaden betr. (Juni) 1861
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 32
Digitalisat der Handschrift: <https://doi.org/10.11588/diglit.43428>;
Rechtsgutachten für den Freiherrn von Wellens in Wiesbaden (resp. Advocaten Leisler daselbst), die Spielbank in Wiesbaden, resp. deren erhöhte Besteuerung betreffend, Rechtsfrage: Aufhebung wohlerborener Rechte aus Verträgen mit dem Fiscus durch die Gesetzgebung, Juni 1861
- 1861: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rochefort (-Rosenberg):
Rechtsgutachten, Mißheirathen in fürstlichen Häusern, insbesondere die Succession in die Hinterlassenschaft des Fürsten Adolph von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg betr. (Juli 1861 und November 1861)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 33 und Nr. 34: In gleichem hohen Auftrag Nachtrag zu vorgedachtem Rechtsgutachten, November 1861
UB: Heid. Hs. 1929: die fürstl. Löwenstein Succession betr., erfordert vom Fürsten Carl, Juli 1861, Nachtrag dazu vom 4. November 1861
- 1861: Im Auftrag des Lüneburg-Cellischen Landraths-Collegs:
Rechtsgutachten, die Mecklenburgischen Güter betreffend, Juli u. August 1861
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 35
UB: Heid. Hs. 1929, nebst Nachtrag dazu vom 4. November 1861
- 1861: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Fürsten Wilhelm zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg:
Rechtsgutachten über die Fragen: 1. ob die Fideicommißkasse ein Vorzugsrecht im Concurse des Vorgängers hat?; 2. ob die Kinder des besitzenden Primogenitus bei seinem Leben ein Recht haben, an den für die Nachgeborenen bestimmten Apanagen zu participiren, resp. selbst unter den Begriff von Nachgeborenen fallen? 3. Ob die standesherrlichen Beamten nach den Staatsdiener-Edicten zu behandeln sind?, ertheilt im Aug. 1861
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 37
UB: Heid. Hs. 1929, August 1861
- 1861: Das deutsche Postfürstenthum, sonst reichsunmittelbar, jetzt bundesunmittelbar. Gemeinrechtliche Darstellung des öffentlichen Rechts des Fürsten Thurn und Taxis als Inhabers der gemeinen deutschen Post, von Karl Ulrichs ... Heidelberg [Mohr], 1861. – in: Heidelberger Jahrbücher der Literatur. Jg. 54 (1861), Nr. 47/48, S. 738–760
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 38

- UB: Heid. Hs. 1929, handschriftlich Oct./Nov. 1861: Gutachten in Form einer Recension über den Nassau-Taxis'schen Postvertrag
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45369>; Auf Veranlassung der Fürstlich Taxi'schen Postverwaltung. Gutachten, in Form einer Recension mehrerer das Taxische Postrecht betreffenden Schriften. Gedruckt in den Heidelberger Jahrbüchern 1861, S. 738–760
- 1861: Im Auftrage des gräflichen Hauses Breda:
Rechtsgutachten über den hohen Adel des gräfl. Hauses Breda (November 1861)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 39
UB: Heid. Hs. 1929: Gutachten über das hochadelige Standes-Verhältnis des gräflichen Hauses Breda, Ansprüche auf den Namen Berg d'Heerenberg, 9 November 1861, Korrespondenz liegt dabei
- 1861: Im Auftrage der Fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Staatsregierung:
Rechtsgutachten, das Steinhuder Meer, resp. die Ansprüche von Hannover betreffend, ist gedruckt in der Eingabe der Fürstl. Schaumburg-Lippe'schen Regierung an die hohe deutsche Bundesversammlung (Dec. 1861), Siehe die Protokolle der Bundesversammlung am 16. Juni 1862, 25. Sitzung v. 26. Juni 1862, 25. Sitzung, § 211, S. 315 folg.
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 40
Heid. Hs. 1929, 5. December 1861, Korrespondenz liegt dabei
- 1862: Auf den Wunsch einiger Mitglieder der I. badischen Kammer: Kritik des Entwurfs eines badischen Regentschaftsgesetzes, 1862
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 41
UB: Heid. Hs. 1930: Zum Entwurf eines badischen Regentschaftsgesetzes, Februar 1862; Gegenentwurf mit Motion, Brief 1963
- 1862: Auf Verlangen des Reichsgrafen Gustav Adolph Bentinck:
Rechtsgutachten, die Rechtsverhältnisse der Schloßkapelle zu Friedau betreffend
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 42
UB: Heid. Hs. 1929: Rechtsgutachten die Verhältnisse der Schloßkapelle zu Friedau betr. Ostern 1862. NB über Eigenthum an Katholischen Kirchen, Heidelberger Jahrbücher 1860, S. 583, Darmstadt 1857
- 1862: Auf Verlangen eines Interessenten im Namen des Spruchcollegs bearbeitet:
Rechtsgutachten über das angebliche Rückforderungsrecht der freiwilligen Beiträge zur Anschaffung der verkauften deutschen Flotte
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 43
- 1862: Auf Verlangen des fürstlich Liechtensteinschen Bundestagsgesandten, Freiherrn von Linde:

- Gutachten über die Frage: „Kann ein Gesandter in der deutschen Bundesversammlung fortwährend für mehrere Stimmen bevollmächtigt werden“
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 44
Heid. Hs. 1930, 2.–3. Februar 1862, Korrespondenz liegt dabei
- 1862: Schreiben (Rechtsausführung) an den Erzb. z. Freiburg Hermann von Vicari, die gräfl. Leiningen-Neudenuau'schen Protectoratsrechte an der Pfarre zu Herbholzheim und das Frühmessbeneficium zu Neudenuau betr.; im Namen der gräflichen Vormundschaft, 1862 Juni 30
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 45a
- 1862: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Fürsten Otto Friedrich Fürsten von Schönburg:
Rechtsgutachten über die Berechtigung der Nachgeborenen in mediatisierten fürstlichen Häusern, das Prädikat Prinz und Prinzessin zu führen, und dessen Unterschied vom Prädikate <Titel> Fürst und Fürstin (November 1862)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 45
UB: Heid. Hs. 1930, 20. November 1862
- 1862: Auf Verlangen des Grafen Victor von Westarp, im Namen des Spruchcollegiums ausgearbeitet:
Rechtsgutachten, das Successionsrecht der Grafen Westarp wie das Herzogthum Anhalt betreffend (December 1862)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 46
UB: Heid. Hs. 1930: Gutachten für die Grafen Westarp, deren Successionsrecht in Anhalt-Berneburg betreffend (: Missheirath – Verzichte – Erbvertrag), November und 8. December 1862. Beiliegt ein Gutachten des Prof. Heffter über das Recht Mißheiraths Kinder auf eine Versorgung
- 1863: Im Auftrag des Grafen Carl Theodor zu Leiningen-Billigheim:
Gutachten, die Abänderung des gräflichen Hausgesetzes betreffend
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 47
- 1863: Auf Antrag eines Interessenten im Namen des Spruchcollegiums ausgearbeitet:
Rechtsgutachten über die Verfassungsmäßigkeit der preußischen Pressverordnung vom 1. Juni 1863, Leipzig 1863
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 48
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45372>;
Ergänzung mit Bleistift: Medizinalrath Prof. Dr. Möller in Königsberg
- 1863: Urtheil in Sachen des A. G. R. Kauffberg gegen den reg. Fürsten Günther zu Schwarzenburg, Sondershausen, Pensionsansprüche betr., November 1863 [kein Gutachten]

- UB: Heid. Hs. 1930
- 1863: Im Auftrag des Prinzen Alexander von Solms-Braunfels und der Freifrau von Landsberg:
Vorläufiges Promemoria, die hochadeligen Standesverhältnisse und die Ebenbürtigkeit der Familien von Landsberg-Velen betreffend. Als Manuskript gedruckt (Juli) 1863, Heidelberg
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 49
UB: Heid. Hs. 1930
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45373>
- 1863: Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg:
Denkschrift die standesherrlichen Curiatstimmen betreffend (30. September) 1863
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 50
UB: Heid. Hs. 1930, 30. September 1863
Druckfassung:
UB: Cod. Heid. 365,77
- 1863: Auf Verlangen eines Advocaten in Hamburg:
Rechtsgutachten, den Begriff von Nadelgeldern betreffend, 1863
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 51
UB: Heid. Hs. 1930: enthält nur einen Brief des Dr. Gerhard Hachmann, 3. October 1863
- 1863: Ueber gemeinnützige Anordnungen nach Grundsätzen des deutschen Bundesrechts, in besonderer Anwendung auf gemeinsame Gesetzgebung und Delegiertenversammlung, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1930: Über organische Einrichtungen Jura Singulorum und besonders über gemeinnützige Anordnungen des Bundes. Eine Recension von Linde's Abhandlung im Archiv für das öffentliche Recht des deutschen Bundes Bd. IV Heft 3, 1863 (19. April, in Briefform. Ist nicht gedruckt worden, sondern dagegen eine Anzeige in den Heidelberger Jahrbüchern 1863)
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45374>
- 1863/64: Im Auftrage des Prinzen Leopold von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg:
Rechtliches Gutachten über [dessen] die Rechte Sr. Durchlaucht des Prinzen Leopold von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg an den Erträgen des fürstlichen [Haus]-Fideicommisses, [s. l.], 1863
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 52
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45375>
- 1864: Im Auftrag desselben Prinzen Leopold von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg:

- Rechtsgutachten über die Fragen: 1. Ist ein apanagirter Familienfideicommiß-Anwärter befugt, von dem Fideicommiß-Inhaber die Manifestation der Bestandtheile des Fideicommisses und der über den Ertrag geführten Rechnungen zu verlangen? eventuell: 2. Darf er den Manifestationseid verlangen. Im Januar 1864 als Manuskript gedruckt, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 53
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45376>
- 1864: Auf Verlangen des K. Bayerischen Bundestagsabgeordneten Freiherr von der Pforten:
Rechtsgutachten, die Lehensverhältnisse des Herzogthums Holstein zur Reichszeit betreffend, Dezember 1863. Januar 1864
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 54
UB: Heid. Hs. 1931
- 1864: Im Auftrage der Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Staatsregierung: Kritische Bemerkungen zu Reyscher's Schrift die Rechte des Staates an den Domänen (besonders in Sachsen-Meiningen), gedruckt in den Heidelberger Jahrbüchern 1864, Nr. 16, 17 und 18, und hieraus besonders April 1864
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 55
UB: Heid. Hs. 1931: Sachsen/Meiningen Domänenfrage. Kritik an Reyscher's Schrift betr., Februar-April 1864. Die Bemerkungen sind gedruckt.
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45378>
- 1864: Korrespondenz mit Dr. Carl von Salza und Lichtenau, Dresden
UB: Heid. Hs. 1931: Korrespondenz mit Dr. Carl von Salza und Lichtenau, Dresden; enthält nur einen Einlieferungsschein Heidelberg, 6. Mai 1864; kein ausformuliertes Gutachten
- 1864: Im Auftrag Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich (VIII.) von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg:
Rechtliches Gutachten über die Kompetenz der deutschen Bundesversammlung bezüglich der Successionsstreitigkeiten in den deutschen regierenden Fürstenthümern, gedruckt Leipzig [Haessel]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 56
UB: Heid. Hs. 1944: Brief Ghzg. Friedrich 30. Mai 1864
UB: Heid. Hs. 1930: Nur Korrespondenz betr. Herzogthum Schleswig-Holstein, Verweis auf die der Bundesversammlung übergebene Schrift zur Begründung der Erbansprüche S.K.H. des Großherzogs auf Schleswig-Holstein; Briefe an Geheimrat Samwer, Gotha und Geh. Regierungsrath Warnstedt

- UB: Heid. Hs. 1931: (Holstein) I. Sammtbelehrung betr., am 19. December 1863 an Herrn v. d. Pforten abgeschickt, II. Sammtbelehrung am 28. Dec. 1863 an Herrn v. d. Pforten abgeschickt; Korrespondenz, April 1864, beigelegt sind Referate von v. Linde
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45377>
- 1864: Im Auftrag der großherzoglich Sachsen-Weimarsch'schen Staatsregierung:
Rechtsgutachten, die Succession in das Fürstenthum Lauenburg betreffend, (Sommer) 1864
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 57
UB: Heid. Hs. 1931: Lauenburger Succession, Gutachten für Ghzg. Weimar und 3 herz. sächs. Regierungen, 1864, dat. 1. Februar, abgesandt 3. Februar
- 1864: Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein:
Rechtsgutachten, das Besetzungsrecht der Pfarrstellen in den neu entstandenen Kirchengemeinden der Grafschaft Wittgenstein betreffend (September 1864)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 58
UB: Heid. Hs. 1931: Rechtsgutachten für S. Durchlaucht den Fürsten Alexander Sayn-Wittgenstein. Besetzungsrecht von Pfarrstellen betr., September 1864
- 1864: Im Auftrage S. Durchlaucht des Fürsten Alfred zu Salm-Salm:
(Entwurf) Rechtsgutachten die Apanage der Descendenz des Prinzen Emil von Salm Salm betreffend (October und November) 1864
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 59
Heid. Hs. 1931: Gutachten für Fürst Alfred zu Salm-Salm. Apanage der Descendenz des Prinzen Emil, October, November 1864
- 1864: Im Auftrage S. Hoheit des Prinzen Friedrich von Hessen:
Eingabe an die hohe deutsche Bundesversammlung und „Denkschrift, die Ansprüche des Prinzen Friedrich Wilhelm von Hessen auf die Succession im Herzogthum Lauenburg betr.“; (als Manuscript gedruckt, Juli–November) 1864 und in den Bundesprotokollen gedruckt, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 60
UB: Heid. Hs. 1931: Prinz von Hessen. Lauenburger Succession, Juli und November 1864. Ist als Manuskript gedruckt, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45379>
- 1864: Im Auftrage der Fürstlichen Staatsregierung von Schaumburg-Lippe zu Bückeburg:

- Rechtsgutachten, das Autonomie-Recht des regierenden Fürsten bezüglich der außerhalb des Fürstenthums liegenden Besitzungen höchstdesselben betreffend (December 1864)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 61
UB: Heid. Hs. 1931: Gutachten für die Lippe-Schaumburgische Regierung zu Bückeburg. Das Autonomie-Recht des Fürsten im Ausland betr., December 1864; Korrespondenz liegt dabei
- 1864: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Grafen Wilhelm von Württemberg (jetzt: Herzog von Urach, Durchlaucht):
Rechtsgutachten, die Familien- und staatsrechtliche Stellung Sr. Erlaucht des Herrn Grafen Wilhelm von Württemberg betreffend. Ausgearbeitet im December 1864, gedruckt als Manuskript Januar 1865, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 62
UB: Heid. Hs. 1930, Datum: 12. December 1864, nebst Nachtrag vom 30. November 1865, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45384>;
Titel: Rechtliches Gutachten über die dermalige familienrechtliche und staatsrechtliche Stellung Sr. Erlaucht des Grafen Wilhelm von Württemberg & c.
- 1865: In demselben hohen Auftrage [vgl. Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 62] Nachtrag zu vorstehendem Rechtsgutachten (November 1865)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 63
- 1865: UB: Heid. Hs. 1932: Korrespondenz mit Martin, Kassel
- 1865: Akademischer Krankenverein:
Die Summarische Dienstvisitation bei der Universitätskasse, Heidelberg betr.
UB: Heid. Hs. 1932: Akademischer Krankenverein: Die Summarische Dienstvisitation bei der Universitätskasse, Heidelberg betr.
- 1865: Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg:
Rechtsgutachten das standesherrliche Landschaftsrecht des Grafen von Erbach in der Ersten Kammer in Württemberg betr. (Februar 1865)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 64
- 1865: Im Auftrage S. Durchlaucht des Fürsten Carl Egon von Fürstenberg:
Rechtsgutachten
Denkschrift die Verpflichtung der deutschen Standesherrn zur Uebernahme der Functionen als Geschworne [Geschworenendiensten und dergl. betreffend], Schöffen, Amtsräthe, Schulräthe u. dgl. betreffend, gedruckt als Manuskript für den Verein der deutschen Standesherrn (Mai 1865), Karlsruhe [Müller]

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 65
UB: Heid. Hs. 1932, 1. Mai, nebst Nachtrag vom 21. November 1865, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45355>
- 1865: Im gleichen hohen Auftrag [Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 65] Nachtrag zu vorgedachtem Rechtsgutachten (November 1865), in gleicher Weise gedruckt
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 66
- 1865: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Fürsten Alfred von Salm-Salm: (Zweites) Rechtsgutachten die Nothwendigkeit der landesherrlichen Genehmigung zu standesherrlichen Familien-Verträgen, besonders nach Preussischem Recht betreffend, 13. Mai 1865
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 67
UB: Heid. Hs. 1932: Im Auftrag Sr. Durchlaucht des Fürsten Alfred von Salm-Salm, 13. Mai 1865, Korrespondenz liegt dabei
- 1865: In gleichem hohen Auftrage [Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 67] (Drittes) Rechtsgutachten, die Vererblichkeit der Apanagen betr. (Juni) 1865
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 68
UB: Heid. Hs. 1932: Für Fürst Alfred zu Salm-Salm, 27. Juni 1864, Korrespondenz liegt dabei
- 1865: Auf Ersuchen des Fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Regierungsrathes Spring:
Vorläufiges Promemoria, die Verlobung der Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe mit dem Fürsten Wilhelm von Hanau, insbesondere Aussteuer und Prinzessinnensteuer betreffend (Juli 1865)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 69
UB: Heid. Hs. 1932, 15. Juli 1865, Korrespondenz liegt dabei
- 1865: Auf Verlangen des Macklers Zacharias Wertheimer zu Frankfurt a. M.:
Rechtsgutachten, die Forderungen aus dem Boas'schen Anlehen von 1786 gegen die Erben des Prinzen Christian von Waldeck betreffend: Forderung von 22.000 fl. sammt Zinsen, als Obligationen-Antheile einer von dem Fürsten Friedrich und dem Prinzen Christian von Waldeck im Jahre 1786 bei dem Bankhause Abr. & Sim. Boas im Haag aufgenommenen Anlehens von 450.000 fl. betreffen; als Manuskript gedruckt (November 1865), Offenbach am Main [Kohler & Teller]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 70
UB: Heid. Hs. 1932, 16. November 1865, ist gedruckt, aber nicht in den Buchhandel gekommen
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45385>

- 1866: Im Auftrage Sr. Erlaucht des Grafen Eberhard von Erbach-Wartenberg-Roth:
Beschwerdeschrift an die hohe deutsche Bundesversammlung und Rechtsausführung, die Zuständigkeit des standesherrlichen Landschaftsrechts in Württemberg betreffend, Januar und Februar 1866
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 71
UB: Heid. Hs. 1944: Briefe vom 13. Febr. 1866, 28. April 1871, 20. December 1871
UB: Heid. Hs. 1932: Beschwerdeschriften und Rechtsausführung für Se. Erlaucht Eberhard von Erbach-Wartenberg-Roth, Standesherrlichkeit in Württemberg betr., 26. Januar, vollendet im Februar 1866, Korrespondenz liegt dabei
- 1866: Im Auftrage des Grafen Heinrich zu Schönburg-Glauchau:
Rechtsgutachten den privilegirten Gerichtsstand der Standesherrn in den deutschen Bundesstaaten, insbesondere in Preussen betreffend (Februar 1866)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 72
UB: Heid. Hs. 1932, 1866, expedirt 18. Februar, Korrespondenz liegt dabei
- 1866: Gutachten für Buchhändler Herder in Freiburg i. Br.
UB: Heid. Hs. 1932, 9. März 1866, Gutachten für Buchhändler Herder in Freiburg i. Br.:
Verlagsrechte betr., cf. 1872 November 13, ist 1872 gedruckt, Korrespondenz liegt dabei
- 1866: Im Auftrage Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich (VIII.) von Schleswig, Holstein, Sonderburg-Augustenburg:
Beiträge zur Kritik des Gutachtens des Kronsyndikats, die Schleswig-Holsteinische Succession betreffend; gedruckt im Mai 1866, Heidelberg [Groos]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 73 [Verweis auf: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 78]
UB: Heid. Hs. 1932, 1. Konvolut: Korrespondenz
UB: Heid. Hs. 1932, 2. Konvolut: Beiträge zur Kritik des Gutachtens der Kronsyndikate, Druck vollendet 1. Mai 1866, Materialien Erbrecht Friedrich Wilhelm von Hessen betr.
UB: Heid. Hs. 1932: Zur Kritik des Gutachtens des Preussischen Kronsyndici ... die Augustenburgischen Erbansprüche auf das Ganze der Herzogthümer Schleswig und Holstein, vollendet in den ersten Tagen des August 1866, Februar 1867
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.45386>

- 1866: Im Auftrage Sr. Hoheit des Herzogs Bernhard Erich Freund zu Sachsen-Meiningen:
Rechtsgutachten, die Regulierung Höchstdesselben persönlichen Rechtsverhältnisse in Folge der Abdication betreffend (November 1866)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 74
UB: Heid. Hs. 1932, November 1866, beiliegend ein Gutachten von Hahn in Jena und ein Promemoria von Zachariä, Göttingen, Korrespondenz liegt dabei
- 1866: Auf den Wunsch des Großherzoglichen Hessischen Justizministers Freiherrn von Lindelhoff [Lindelof]:
Bemerkungen, die Prinzessinnen-Steuer in Hessen betreffend (November) 1866
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 75
UB: Heid. Hs. 1932: Bemerkungen über die Prinzessinnen-Steuer im November 1866, beiliegt 1. ein Gutachten von H. A. Zachariae in Göttingen, 1858 und Urtheil des OG Jena, 1864, Sachen Weimar-Eisenach betr., 2. eine Denkschrift von Lindelof, Hessen Darmstadt betr. 1866
UB: Heid. Hs. 1932: gedruckt: Denkschrift die bei der Vermählung einer Prinzessin vom Großherzogthum Hessen herkömmlichen hausgesetzlichen Dotalgelder betr., Darmstadt 1866; handschriftlich ergänzt: von v. Lindelof
- 1866: Auf Veranlassung des Grafen Victor von Westarp:
Rechtliches Bedenken, dessen Prätensionen auf die Herrschaft Schaumburg betreffend
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 76
UB: Heid. Hs. 1932: Schreiben an Victor Grafen von Westarp dessen Prätension auf die Herrschaft Schaumburg betr., 7. December 1866, Korrespondenz liegt dabei
- 1866: Im Auftrag des Vereins der deutschen Standesherrn:
Die neuesten Angriffe auf die standesherrliche Stellung der deutschen Standesherrn Verfaßt im December 1866, gedruckt Carlsruhe, April 1867, und 2. Auflage, ebendasselbst im Herbst 1867, Karlsruhe [Müller]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 77
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47469>
1866/1867: Im Auftrag Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich (VIII.) von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg:
Zweiter Theil der Chritik des Gutachtens des Kronsyndikats (vollendet im Februar 1867), ist bis jetzt ungedruckt geblieben, [cf. Nr. 73]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 78

- 1867: Im Auftrage Sr. Erlaucht des Grafen Carl von Schönburg-Vorder-Glauchau:
Rechtsgutachten, die Nachsuchung einer K. Preussischen Garantie der staatsrechtlichen Stellung Seines Hauses betreffend (28. Januar 1867, mit Umarbeitung)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 79
UB: Heid. Hs. 1932, 1866, expedirt 18. Februar, Korrespondenz liegt dabei
UB: Heid. Hs. 1933, 28. Januar 1867, Korrespondenz liegt dabei
- 1867: Militärdienstverhältniss betr. Verhältnis von Chargen Function und Gehalt. Auszug aus Entscheidungsgründen zum Urtheil des Spruchcollegs April 1867 (abgeliefert, Ausarb. d. 20. April 1867) in Causa Generalmajor v. Schauröth ./ . Fiscum in Coburg
UB: Heid. Hs. 1933
- 1867: Im Auftrage der Grafen von Seinsheim in Bayern:
Denkschrift betreffend den hohen Adel und die Ebenbürtigkeit des Gräflichen Hauses Seinsheim, Heidelberg [Groos]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 80 (als Manuskript gedruckt)
UB: Heid. Hs. 1933, exped. 8. Juni 1867, Korrespondenz liegt dabei und Druck
UB: Heid. Hs. 1933, 20. Dez. 1867: Bemerkungen § 6 des neuen gräfl. Seinsheim'schen Familienfideicommisses die Apanagen betr., mit Beilagen
UB: Heid. Hs. 1944 (Briefe): Briefe aus den Jahren 1867, 1868
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47471>
- 1867: Auf Verlangen von Interessenten: Rechtsgutachten:
Die Staatsdotation der lutherischen Kirchengemeinde zu Frankfurt a. M. betr. (Juni 1867)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 81
UB: Heid. Hs. 1933: Gutachten für den lutherischen Kirchengemeinde Vorstand zu Frankfurt a/M., Dotation betr., exped. 12. Juni, vollendet 7. Juli 1867, Korrespondenz liegt dabei
- 1867: Glossen zum Entwurfe der Verfassung des norddeutschen Bundes, in: Deutsche Vierteljahrsschrift 1867, H. 2, S. 26–68
UB: Heid. Hs. 1933, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47470>
- 1867: Im Auftrag des Fürstlichen Hauses Ysenburg-Bierstein:
Rechtsgutachten, die Succession in die Allodien des Herzoglichen Hauses Anhalt-Bernburg betreffend (Juni 1867)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 82

- UB: Heid. Hs. 1933, Auf Verlangen des Fürsten von Ysenburg-Bierstein, expedirt 22. Juni 1867, Korrespondenz liegt dabei
- 1867: Im Auftrag Sr. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm von Hessen: Entwurf einer Eingabe an S. M. den König von Preussen, Auswerfung einer Apanage betr. (Juli 1867)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 83
UB: Heid. Hs. 1933: Entwurf einer Eingabe an S. M. den König von Preussen, Auswerfung einer Apanage betr. vom 3. Juli 1867 und Kammerherrn von Trott übergeben
- 1867: Im Auftrage des K. bayr. Oberstlieutenants Flügeladjutanten S. M. des K. Ludwig I. von Bayern, Franz, Edler von Gmainer: Denkschrift den freiherrlichen Geburts-Stand des Edlen Herren von Gmainer zum und auf dem Schönstein betreffend : Mit Beilagen A-V, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 84; als Manuskript gedruckt, October 1867
UB: Heid. Hs. 1933, abgesandt am 19. October 1867, Druck vollendet im December 1867
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47472>
- 1867: Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg:
Staatsrechtliche Bemerkungen zu dem Art. 1 des Württembergischen Gesetzentwurfes über die Leistung der Kriegsdienstpflicht bez. die beabsichtigte Aufhebung der Freiheit der Mitglieder Standesherrlicher Häuser von der Militärdienstpflicht, Karlsruhe [Müller], kritisch beleuchtet von Heinrich Zoepfl ... (Im December 1866.)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 85
UB: Heid. Hs. 1933, 22. Octob. 1867, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47473>
- 1867: Im Auftrage Sr. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm von Hessen (jetzt Landgrafen):
Zwei Entwürfe einer Eingabe an S. M. den König von Preussen, Renten betreffend (November 1867)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 86
UB: Heid. Hs. 1933: Eingaben für Landgraf Friedrich von Hessen an den König von Preußen 21./23. November 1867: In zweifacher Redaction, für den Fall Landgraf Karl beitrtritt oder nicht, da Letzteres nicht geschah, wurde die zweite Redaction (vom 23. Nov.) eingereicht, Korrespondenz liegt dabei
- 1867: Urtheil in Sachen des Holzhändlers Böhme vs Anhalt Fiscus.

- UB: Heid. Hs. 1933: Urtheil in Sachen des Holzhändlers Böhme vs Anhalt Fiscus. Aufhebung der poliz. Verfügung resp. Entschädigung betr., 19./22. November 1867
- 1867: Auf Anfrage und Bedenken S. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Karl von Hohenlohe-Waldenburg:
Beruhigende Erläuterungen, betr. den Beschluß der zweiten Badischen Kammer, über die Militärfreiheit der Standesherrn 1867, November/December 1867
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 87
UB: Heid. Hs. 1933: Militärdienstfreiheit der Standesherrn in Baden, betr. Antwort Schreiben an Fürst Friedrich Carl von Hohenlohe-Waldenburg, 27. November 1867 (nur Korrespondenz)
- 1867: Auf Veranlassung des Grafen Max Erkinger von Seinsheim:
Bemerkungen zu § 6 des neuen gräflich Seinsheimischen Familienfideicommiß-Statuts, die Apanagen betr. (December 1867)
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 88
UB: Heid. Hs. 1933, dat. 20. December 1867, nur Korrespondenz und Auszug aus RegBl. Bayern vom 5. December 1867
- 1868: Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg:
Rechtsgutachten, den von dem Abgeordneten Zeller in der Zweiten Württembergischen Kammer erstatteten Commissionsbericht über die Aufhebung der Militärdienstfreiheit der Standesherrn betreffend (Januar) 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 89
UB: Heid. Hs. 1934: Auf Verlangen des Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg, exped. 22. Januar 1868, Korrespondenz liegt dabei
Druckfassung:
Staatsrechtliche Bemerkungen zu dem Berichte der Militärcommission der Kammer der Abgeordneten über Art. 1 des Württembergischen Gesetzentwurfes über die Verpflichtung zum Kriegsdienst, Karlsruhe [Müller]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47153>
- 1868: Auf Verlangen des K. Preussischen Obertribunalsraths Dr. Goltdammer zu Berlin:
Rechtliches Gutachten über den Einfluß der Preussischen Incorporationen auf den Begriff des Rückfalls bei Verbrechen, Januar 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 90
UB: Heid. Hs. 1934: Rechtliches Gutachten für Goltdammer, exped. 30. Januar 1868, Korrespondenz liegt dabei

- Der Rückfall in Beziehung auf die Vorbestrafungen &c., in: Archiv für preußisches Strafrecht. Bd. 16 (1868). – Als Anhang zu Goltdammers Artikel im gleichen Heft, S. 42–45
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47131>
- 1868: Auf eine Anfrage Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau:
Promemoria über die Rechtsfolgen einer Ehe, welche ein Prinz des Herzogl. Nassau'schen Hauses ohne Consens des Hauptes des Hauses eingeht (Februar) 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 91
- 1868: Auf eine Anfrage des vormaligen k.k. Justizministers Ritter von Hyde-
Glunec:
Notizen, die Errichtung von Verwaltungsgerichtshöfen betreffend,
März 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 92
UB: Heid. Hs. 1934: Notizen die Literatur des Verwaltungsrechts betr.
auf Verlangen des vormaligen K.K. Justizministers Ritter von Hye-
Glunec zusammengestellt. 2. März 1868 abgesandt, Korrespondenz
liegt dabei
- 1868: Im Auftrag des Herzoglich Sachsen-Meiningenschen Staatsministers
Freiherm von Krosigk, auf spezielles Verlangen Sr. Hoheit des dermal
regierenden Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen:
Gutachten, die Primogenitur Constitution des (1803 verstorbenen)
Herzogs Georg von 12. März 1802 und Art. 39 und 46 des Grundgeset-
zes vom 23. August 1829 betreffend (März) 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 93
UB: Heid. Hs. 1934, expedirt 24. März 1868, Korrespondenz liegt dabei
- 1868: Gutachten für Dr. J. v. Scheffel, Verlagsvertrag über den Roman Ekke-
hard
UB: Heid. Hs. 1934: Gutachten für Dr. J. v. Scheffel, Verlagsvertrag über
den Roman Ekkehard betr. (im Namen des Spruchcollegiums, 20. Mai
1868)
- 1868: (Kleines) Promemoria:
Die etwaige Testaments Errichtung und das Domicil Sr. Hoheit des
Herzogs Adolph von Nassau betr. 18. April 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 94
- 1868: Im Auftrag des Grafen Max Erkingen von Seinsheim:
Kritische Bemerkungen zu dem Memorandum Sr. Durchlaucht des
Fürsten Johann Adolph zu Schwarzenberg, d. d. Wien, den 29. Februar
1868:

- Die Familienstandesrechte der Herren Grafen von Seinsheim betreffend, (als Ms. gedr.), Heidelberg [Mohr]; ist gedruckt als Manuskript 21. August 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 98
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47152>
- 1868: Auf Verlangen des Magistrats der Stadt Frankfurt:
Gutachten, das Vermögen der vormaligen freien Stadt Frankfurt und die Pension ihrer Senatoren u. Staatsdiener betreffend, 20. Mai 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 95
Überarbeitung des vorstehenden Gutachtens und Promemoria an Sr. M. den König von Preussen (Ist gedruckt), 10. Juni 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 96
UB: Heid. Hs. 1934: Erste Redaction 25. Mai 1868, II. Redaction vom 10. Juni 1868 (als Promemoria zu einer Immediat-Eingabe an S. M. den König von Preußen, Korrespondenz liegt dabei)
Rechtsgutachten über 5 Fragen, das Verhältnis der Stadt Frankfurt a. M. zum Preussischen Staat betr. Vorstellung des Magistrats der Stadtverordneten von Frankfurt a. M. an Sr. M. den König von Preußen 14. Juli 1868, nebst dem Rechtsgutachten von Zoepfl [s. l.]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47154>
- 1868: Auf Verlangen des regierenden Fürsten Alfred von Salm-Salm Durchlaucht:
Gutachten, die Übertragung der Successionsrechte des Erbprinzen Leopold auf den dritten Bruder, Prinzen Alfred (dritter Sohn des regierenden Fürsten Alfred von Salm-Salm), betreffend, 24. Juni 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 97
UB: Heid. Hs. 1934, 24. Juni 1868, Korrespondenz liegt dabei
- 1868: Gutachten das Testament des Professors Karl Hagen, verstorben zu Bern
UB: Heid. Hs. 1934: Gutachten das Testament des Professors Karl Hagen, verstorben zu Bern betr., 1. und 6. Juni 1868, Korrespondenz liegt dabei
- 1868: Correspondenz die Pensionsangelegenheit des Oldenburg. Geh. Staatsraths L. Hannibal Fischer betr.
UB: Heid. Hs. 1934: Correspondenz die Pensionsangelegenheit des Oldenburg. Geh. Staatsraths L. Hannibal Fischer betr., Juli-August 1868
- 1868: Rechtliches Gutachten:
In Sachen des Kaminfegermeisters Johann Heinrich Walther und des Kaufmanns Joseph Walther in Heidelberg, Kläger gegen den Großherzoglich Badischen Fiscus, vertreten durch das Großh. Ministerium des

- Innern, Beklagten, einen Erbbestand der Kaminfegerei betreffend, im September 1868, als Ms. gedr., Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 99
UB Heid. Hs. 1934, vollendet 19. Sept. 1868, ist im Oct. als Manuskript gedruckt, mit Anlagen
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47155>
- 1868: Korrespondenz 24. October 1868: Kfstl. Hess. Cabinettsrath Schimmelpfeng, Auflösung des deutschen Bundes und die Usurpation des Kurfürstenthums durch die Krone Preußens im Jahre 1866
UB: Heid. Hs. 1834: Korrespondenz 24. October 1868: Kfstl. Hess. Cabinettsrath Schimmelpfeng, 2 Briefen betr. Auflösung des deutschen Bundes und die Usurpation des Kurfürstenthums durch die Krone Preußens im Jahre 1866
- 1868: Auf Anfrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe Waldenburg, 4. November 1868:
Nachweis die Erforderniße zu Canonicaten am Hochstift in Cöln zur Reichszeit betreffend
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 100
- 1868: Auf Verlangen des Landtagsmitgliedes Herrn Bärwinkel zu Arnstadt im Namen des Spruchcollegiums ausgearbeitet, 22. November 1868:
Rechtsgutachten, die Rechtsbeständigkeit des Schwarzburg-Sondershausenschen Gesetzes vom 11. Juli 1857 über Wiederherstellung der Jagdrechte auf fremdem Grund und Boden, betr.
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 101
UB: Heid. Hs. 1934: Rechtliches Gutachten die Rechtsbeständigkeit des Gesetzes vom 11. Juli 1837 über die Jagdrechte in Schwarzburg-Sondershausen betr. 22. Nov. 1868
- 1868: Kurzes Promemoria, die Verpflichtung der Standesherrn zur Theilnahme an den Landtagen betr. für den Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, 21/22. December 1868
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 102
Heid. Hs. 1934: Kurzes Promemoria, die Verpflichtung der Standesherrn zur Theilnahme an den Landtagen betr. für den Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Korrespondenz liegt dabei
- 1868: Korrespondenz Grafen von Seinsheim betr.
UB: Heid. Hs. 1934: Korrespondenz Grafen von Seinsheim betr., beliegend das Rescript des K. v. Preußen an den Fürsten von Fürstenberg, d.d. Babelsberg (3. Juni 1868) die Fortdauer der Rechte der Standesherrn betr. und die K. bayer. Resolution die Landstandschaft des Grafen Castell betr. 17. Juni 1867

- 1869: Gutachten, in Sachen der Großh. Badischen Schaffnerei Lobenfeld gegen die Katholische Kirchspiels- und politische Gemeinde Zuzenhausen:
Über den Begriff eine Capella Primissaria auf Verlangen, bez. Compromiss der beiderseitigen Sachwalter ertheilt, 1. Februar 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 103
- 1869: Promemoria für den Herrn Dr. Mumm, I. Bürgermeister von Frankfurt a. M.:
Die Rathsamkeit eines Vergleichs mit der Krone Preussen betr., 4. Februar 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 104
- 1869: Immediat-Eingabe für die Grafen von Seinsheim an S. M. den König Ludwig II. von Bayern: Standesherrlichkeit betr.; 7. Februar 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 105
UB: Heid. Hs. 1935, Verweis auf die Korrespondenz 1868 und weiterer Korrespondenz
- 1869: Vertragsentwurf nebst Motivierung und Eingabe an das Großherzoglich Badische Justizministerium, die Abdikation des Grafen Carl von Leiningen-Neudenuau betreffend; im Auftrag der Frau Gräfin Marie von Leiningen-Neudenuau als Vormünderin ihrer minderjährigen Söhne Max und Emich, Grafen von Leiningen-Neudenuau, 15. März 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 106
- 1869: Urtheil I. S. Kaufmann Stohmann v. Gr. Sächs. Weim. Staatsfiscus
UB: Heid. Hs. 1935: Urtheil I. S. Kaufmann Stohmann v. Gr. Sächs. Weim. Staatsfiscus Revocation s. c. Vindication des Erblehen Rittergut Dornburg betr., 22. März 1869
- 1869: Rechtliches Gutachten für Herrn Fr. Ludwig Knopf zu Frankfurt a. M., fürstlich Taxis'scher Fahrpost-Inspector, Kläger, gegen Se. Durchlaucht den Fürsten Thurn und Taxis, zu Regensburg, Beklagten:
Vertragserfüllung (Pension mit vollem Gehalt) in Folge der Abtretung der Taxischen Postrechte an die Krone Preussen betreffend; 6. Mai 1869; ist gedruckt, Heidelberg [Groos]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 107
Rechtliches Gutachten, die Pensions Ansprüche des fürstlich Taxis'schen Fahrpost-Inspectors Dr. L. Knopf zu Frankfurt a. M. gegen den Fürsten Thurn u. Taxis [wegen Vertragserfüllung] betr., Heidelberg 1869
UB: Heid. Hs. 1935, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47156>
- 1869: Consultation (Kleines Memoire) für den Grafen Broel-Plater, zu Jitomir (Schitomir) in Russland [Polen] für die ehemaligen staatsrechtlichen

- Verhältnisse der westphälischen Dynastie betreffend, In französischer Sprache, expedirt: 13. Mai 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 108
UB: Heid. Hs. 1935, Korrespondenz liegt dabei
- 1869: Rechtliches Gutachten auf Verlangen Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Adolph, Fürsten Schaumburg-Lippe betreffend die Meinungsverschiedenheit, welche sich zwischen dem Präsidenten der Staatsregierung einerseits und den Regierungsräthen andere Seits über die Nothwendigkeit der landständischen Zustimmung zur ferneren Ausführung der Militär-Convention mit Preussen vom 6. September 1867 wegen der Garnison zu Bückeburg ergeben hat, 18. Mai 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 109
UB: Heid. Hs. 1935, vollendet 15. Mai 1869, exped. 18. Mai 1869, Korrespondenz liegt dabei
- 1869: Consultation der Frau Gräfin Marie von Leiningen-Neudenu, geb. Freiin von Geusau betr. die vom Grafen Karl (ihrem ältesten Sohn) mit Umgehung aller badischen Gesetze in England mit der Tochter eines Mannheimer Eisenbahnschaffners Nold geschlossenen Ehe, 26. Juni 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 110
- 1869: Kleines Promemoria, für die gräflichen Häuser Leiningen-Billigheim und Leiningen-Neudenu, die Redaktion der Vorlage des neuen fürstlich Leiningen'schen Hausgesetzes bei der großherzogl. Badischen Staatsregierung betr., 3. Juli 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 111
- 1869: Rechtliches Gutachten, die Freiheit der Familien-Stiftungen des fürstlichen u. gräflichen Hauses Fugger von der Aufsicht u. Einmischung der K. Bayerischen Staatsbehörden, 25. Juli 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 112
UB: Heid. Hs. 1935, datiert auf 25. Juli 1869, Korrespondenz liegt dabei
- 1869: Redaktion eines Promemoria für die Frau Gräfin Marie von Leiningen-Neudenu, an den General von Hardenberg in Berlin, eine boshafte Denunciation des Lycealprofessors Lang gegen die beiden minderjährigen Grafen Max und Emich zu Leiningen-Neudenu Cadetten zu Bensburg betreffend, Expedirt 26. Juli 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 113
- 1869: Zweites Promemoria in demselben Betreff, Expedirt 27. Juli 1869
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 114
- 1869: (Kleines) Erachten, die Succession der Descendenz der beiden taubstummen Brüder von Schütz in Nassau'sche Lehen betreffend, expedirt 29. Juli 1869

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 115
- UB: Heid. Hs. 1935: Gutachten die Succession der Descendenz der beiden taubstummen Brüder von Schütz in Nassauische Lehen betr., auch Lehensherrlichkeit von Nassau oder Preußen betr. veranlaßt von Herrn Dr. Lieber zu Comberg, Datum 25. Juli 1869, nur Korrespondenz
- 1869: Bemerkungen zu einigen der hauptsächlichsten Bestimmungen des Badischen Gesetzentwurfes über die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen, Freiburg im Breisgau [Herder]
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 116; auf Verlangen des Herrn Lothar Kübel, Bischof von Leuka (Leuce), i. p. Erzbisthumsverwesers in Freiburg i. Brsg.; Ist gedruckt; Expedirt 23. November 1869
- Druckfassung der Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47100>
- 1869: Gutachtliche Anmerkungen über den Art. 78 der Norddeutschen Bundesverfassung auf Verlangen des K. Hannoverschen Staatsministers a. D. Dr. L. Windhorst, Hannover; Dat. 20. December, expedirt 31. Dezember 1869
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 117
- UB: Heid. Hs. 1935: Gutachten: Bemerkungen über den Art. 78 der Norddeutschen Bundesverfassung auf Verlangen des K. Hannoverschen Staatsministers a. D. Dr. L. Windhorst, Hannover; expedirt 31. Dezember 1869, Korrespondenz liegt dabei
- 1870: Gutachten das Kilian Neudeckersche Familien Stipendium betr. Auf Verlangen des H. Heinrich Hütter, K.b. Bataillons Auditor in Forchheim, expedirt 5. Januar 1870
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 118
- UB: Heid. Hs. 1936, auf Verlangen des H. Auditors Heinrich Hütter zu Forchheim als Präsentator, ausgearbeitet und expedirt, 5. Januar 1870
- 1870: Vorläufiges kleines Gutachten, die Succession des K. Hauses Hannover im Herzogthum Braunschweig betr. Auf Verlangen des Grafen Platen-Hallermund, K. hannov. Staatsminister zu Hietzing, expedirt 17. Januar 1870
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 119 (cf. Nr. 121)
- 1870: Auf Verlangen mehrerer Gemeinden in Lippe-Detmold im Namen des Spruchcollegiums bearbeitet:
- Gutachten die Rechtsbeständigkeit der Fürstlich Lippe-Detmoldischen Jagdverordnung vom 8. Mai 1854 betr., Ist gedruckt Lemgo 1870, expedirt 2. Februar 1870
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 120
- Die über die jagdrechtlichen Verhältnisse in dem Fürstenthum Lippe-Detmold in Folge desfallsiger Beschlüsse der vereinigten Gemeinden von den Spruch-Collegien der beiden Universitäten Berlin und Heidel-

- berg eingeholten Rechtsgutachten nebst Sachverhalt, auf dessen Grundlage die gedachten Gutachten erbeten, Lemgo [Wagener]
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47132>
- 1870: Auf Verlangen Sr. M. des Königs Georg V. von Hannover:
Ausführliches Gutachten die Succession des K. Hauses Hannover im Herzogthum Braunschweig betr., vollendet 28. Februar 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 121
- 1870: Gutachten: einige Ansprüche Sr. Hoheit des Herzogs Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg gegen die Kronen Preussen und Dänemark wegen des Plöner Aequivalents des Schlosses Glücksburg und des Schlosses Kiel betreffend, ohne Auftrag des Spruchcollegiums, vollendet 16. April 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 122
UB: Heid. Hs. 1936, im Namen des Spruchcollegiums bearbeitet, vollendet 16. April 1870
- 1870: Gutachten für Margaretha Stamm zu Hilsbach, gegen den grossh. bad. Fiscus:
Das Erblehen der Wasenmeisterei zu Hilsbach betr. Ist gedruckt. Vollendet 21. April 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 123
UB: Heid. Hs. 1936: Rechtliches Bedenken zur Sache der Ehefrau des Gg. Beetz von Hilsbach, Margaretha, geb. Stamm, Klägerin u. s. w. gegen den Großherzoglich Badischen Fiscus, vertreten durch das Großh. Ministerium des Innern, Beklagten u. s. w. die Wasenmeisterei zu Hilsbach betreffend, Heidelberg, dat. 8. Mai 1870, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47159>
- 1870: (Kleine) Consultation des Herrn Grafen Max Erkinger von Seinsheim. Standesherrlichkeit betreffend; 8. Mai 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 124
UB: Heid. Hs. 1936: Consultation des Herrn Grafen Max Erkinger von Seinsheim. Standesherrlichkeit betreffend; 8. Mai 1870, Korrespondenz liegt dabei
- 1870: Rechtliches Gutachten für Herr Dr. Emil Böckmann
UB: Heid. Hs. 1936: Rechtliches Gutachten für Herr Dr. Emil Böckmann, Technischer Direktor der Heidelberger Ultramarinfabrik, dessen Dienstentlassung betr., 18. Mai 1870
- 1870: Zur deutschen Oberhausfrage
UB: Heid. Hs. 1936: Zur deutschen Oberhausfrage an die A. A. Zerb, expedirt 30. November 1870, Korrespondenz liegt dabei

- Druckfassung: Rezension zu: Die Revision der Norddeutschen Bundesverfassung und die Oberhausfrage, Frankfurt [Boselli] 1870, in: Heidelberger Jahrbücher 1870, Nr. 55, S. 865–871.
- 1870: Über die angebliche Bedeutung des Affen an der Gallerie des Lyceums zu Wertheim als Rechtssymbol
UB: Heid. Hs. 1936: Über die angebliche Bedeutung des Affen an der Gallerie des Lyceums zu Wertheim als Rechtssymbol, 26. November 1870
Antwortschreiben an den fürstlich Löwenstein-Wertheimschen Herrn Archivrath Dr. Alexander Kaufmann zu Wertheim
- 1870: (Kurze) Meinungsäußerung, an Herrn Prof. Dr. Bischof zu Gratz, dessen Schrift über die Ansprüche des Hauses Schönburg auf Sitz und Stimme im Norddeutschen Bund betr., dat. 27. Nov. 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 125
(Betr. das Haus Schönburg-Waldenburg)
Denkschrift betr. das Fürstliche u. Gräfliche Gesammthaus Schönburg u. dessen Anrecht auf Einräumung von Sitz u. Stimme im hohen Bundesrathe des Norddeutschen Bundes, von Hermann Bischof, 1871 Graz, Selbstverlag des Verfassers, 72 S.
UB: Heid. Hs. 1936: Schreiben an Prof. D. Hermann Bischof in Gratz, Die Rechtsstellung des Gesamthauses Schönburg betr., zur Vorlage an den Fürsten Otto von Schönburg bestimmt, Dat. 1. Juni 1871, expedirt 2. Juni 1871
- 1870: Gutachtliche Äußerung an Sr. Erlaucht den Grafen Leiningen-Billingheim:
Theilnahme an Kammer-Sitzungen betreffend, Dat. 6. Dezember 1870
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 126
- 1871: Denkschrift für das reichsständische Gesammthaus Seinsheim: Nachgewiesen gegen die Angriffe in dem Rechtsgutachten der Herren Hofrath Dr. Leopold Neumann und Hofrath Dr. Josef Unger, Heidelberg [Mohr] 1871. – VII, 112 S.
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 127; vollendet im Januar 1871, expedirt 13. Februar 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1936: Das reichsständische Gesammthaus Seinsheim, cf. Kleine Consultation vom 8. Mai 1870, nur Korrespondenz
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47164>
- 1871: Erklärung der Fürstlich Schaumburg-Lippischen Regierung gegen die Königlich Hannoversche Regierung:
betr. das Steinhuder Meer: Hat Anlage A., B., C., D., Bückeburg: Grimme, [1871]. – 59 S., [2] Bl.

- Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47102>
- 1871: Kleines Responsum auf eine Anfrage des K. bayer. Hauptmann Freiherrn von Lochner, eine adelige Familienfideicommiss-Stiftung betr., das 11. Februar 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 128
- 1871: I. Über den Landgrafentitel, II. Über die concurrierende Jurisdiction der Kais. Hof- und Landgerichte mit anderen Gerichten
UB: Heid. Hs. 1936: I. Über den Landgrafentitel, II. Über die concurrierende Jurisdiction der Kais. Hof- und Landgerichte mit anderen Gerichten. Schreiben an Herrn Dr. Wilhelm Frank, Hofgerichtsadvokaten in Darmstadt, 6. März 1871, Korrespondenz liegt dabei
- 1871: Pro memoria. Erwägung zur Frage der päpstlichen Unfehlbarkeit auf Veranlassung des Freiherrn Wilhelm von Thüngen, K. b. Gesandter in Darmstadt, 31. Mai und 21. Juni 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 129
Die Unfehlbarkeit des Papstes und der moderne Staat: Ein Wort zur Verständigung, München: Weiß, 1871. – [1] Bl., 39 S.
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47161>
ohne Angabe des Verfassers: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 1871, S. 405–424; 485–504
- 1871: Auf Verlangen des Herrn Professors Dr. Hermann Bischof zu Gratz: Gutachtliche Erklärung über die Rechtsstellung des Gesamthauses Schönburg, zur Vorlage an den Fürsten Otto von Schönburg, Datum 1./2. Juni 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 130
- 1871: Auf Verlangen des Ms. Ernest de Villers á Beauville: Rechtsgutachten, einige Rechtsfolgen der Wiedervereinigung des Elsaß mit Deutschland betr., dat. 14. Juni 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 131
UB: Heid. Hs. 1936: Consultation de la part de Ms. Ernest de Villers á Beauville, Rechtsfolgen der Wiedervereinigung des Elsaß mit Deutschland betr., dat. 14. Juni 1871, nur Korrespondenz
- 1871: Auf Verlangen des Herrn Geh. Rathes von Oberländer, bez. auf Wunsch Se. Hoheit des Herzogs Bernhard zu Sachsen-Meiningen: Bemerkungen zum Meiningen'schen Gesetze vom Juli 1871 über die Domänen, zur Beendigung des Domänenstreites, dat. 30. Juli 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 132
UB: Heid. Hs. 1936: Herzogl. S. Meiningen Domainen betr. (auf Wunsch Sr. Hoheit des Herzogs Bernhard), Korrespondenz liegt dabei
- 1871: Drei Rechtsgutachten für die lutherische Gemeinde zu Frankfurt a. M.: betr. 1. das Ernennungsrecht der Pfleger und Conventualinnen des Catharinen und Weisse-Frauenklosters; 2. das angebliche Patronatsrecht der freien Stadt Frankfurt; 3. die Ernennung der Pfarrer, im Oktober 1871
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I, exped. 2. November
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 133
UB: Heid. Hs. 1936: Drei Rechtsgutachten für die lutherische Gemeinde zu Frankfurt a. M., expedirt 2. November 1871, Korrespondenz liegt dabei
- 1872: Rechtsgutachten für Se. Erlaucht den Grafen Carl zu Leiningen-Billingheim:
Die von der k. preuss. Regierung beabsichtigte Ablösung einer Rente aus dem Rhein-Schiffahrts-Octroi betr., verfaßt und exped. 22. März 1872
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 134
- 1872: UB: Heid. Hs. 1936: Rechtsgutachten für die Eheleute Kraus zu Hamburg, Auslegung des § 180 des deutschen Strafgesetzbuches betr., 31. Mai 1872; Eheleute Kraus in Hamburg, Eigenthümer eines Hauses in dessen nächster Nähe Bordellwirthschaften be-trieben werden.
Dieses Gutachten ist von mir nach dem Majoritätsbeschlusse des Spruchcollegiums ausgearbeitet worden /: Dissentientes waren ausser mir auch Bluntschli und Renaud:/ Die Majorität bildeten Windscheid, Hermann Carlowa und Pagenstecher
- 1872: Rechtsgutachten auf Verlangen des Königl. bayer. quiescirten Regie-rungsdirector Lufft:
dessen vermeintliche Ansprüche auf Pensionserhöhung betr., verfasst 14. Mai 1872
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 135
UB: Heid. Hs. 1936: Gutachten für Herrn Lufft, quies. bayer. Regie-rungsdirector dessen Ansprüche auf Pensionserhöhung betr., 14. Mai 1872, Korrespondenz liegt dabei
- 1872: Rechtsgutachten auf Verlangen Sr. Erlaucht des Grafen Carl zu Leinin-gen-Billingheim:
Die Befugnisse der Agnaten bezüglich der Erhaltung der Integrität des Stammguts betr., 30. Juli 1872

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 136
- 1872: Auf Verlangen des K. Hannov. Staatsministers Dr. L. Windthorst im Auftrag des Herzogs von Arenberg:
Rechtsgutachten über die von der Königlich Preussischen Staatsregierung beabsichtigte neue gesetzliche Regulierung des standesherrlichen Rechtsstandes des Herzogs von Arenberg wegen des Herzothums Arenberg-Meppen, Hannover [Wolff], 1872
Rechtsgutachten über den preussischen Gesetzentwurf, bezügl. Entziehung standesherrlicher Rechte des Herzogs von Arenberg im Herzogthum Arenberg-Meppen; vollendet 8. October 1872, expedirt 10. October
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 137
UB Heid. Hs. 1936: Rechtgutachten betr. die standesherrlichen Rechte der Herzöge von Arenberg im Herzogthum Arenberg-Meppen. a) 17. August; b) 8./10. October 1872. Im Auftrag des Herzogs verlangt von Dr. L. Windhorst, K. hannover. Staatsminister a. D.. Das zweite (b) ist gedruckt, Hannover 1872
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47165>
- 1872: Auf Verlangen der fürstl. Leiningischen Generalverwaltung zu Amorbach:
Rechtsausführung, den Antrag S. Erlaucht, des Grafen Wencelaus Carl zu Leiningen-Billigheim, den agnatischen Consens zur Erklärung einer Summe v. 13,888 fl 45 Kr. als mit 4% verzinliche Stammguts-Schuld betr., dat. u. exped. 15. October 1872
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 138
- 1872: Rechtsgutachten, auf Verlangen des Rechtsanwalts Barthel zu Münchenbernsdorf, im Auftrag der TuchmacherInnung zu Neustadt a/O [Orla] (Großherzogth. Weimar):
deren vermeintliche Schadensforderung gegen den Fiscus als Vertreter der Behörden oder die Schätzer, wegen Aberkennung einer Entschädigung für die auf einem an die Eisenbahn abgetretenen Grundstück befindliche sog. Walker-Erde betr., für das Spruchcollegium ausgearbeitet, dat. 10./11. November 1872
Digitalisate der Verzeichnisse:
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 139
UB: Heid. Hs. 1936

- 1872: Rechtliches Bedenken, bez. Instruction für den Anwalt, den von Sr. Durchlaucht dem Prinzen Leopold von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg angestregten Prozess:
wegen Anerkennung des fürstlichen Titels seiner Gemahlin u. Kinder betr., dat. 4./5. November 1872
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 140
UB: Heid. Hs. 1936: Anerkennung des fürstlichen Titels seiner Gemahlin u. Kinder, Korrespondenz liegt dabei
UB: Heid. Hs. 1937: nur Korrespondenz
- 1872: Auf Verlangen Sr. Erl. des Grafen Emil zu Bentheim-Tecklenburg:
Pro Memoria, die Apanagenverhältnisse mit frstl. u. gräfl. Hause Bentheim-Tecklenburg betr., dat. u. exped. 13. Dezember 1872
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 141
- 1872: Gleichfalls auf Verlangen Sr. Erlaucht. des Grafen Emil zu Bentheim-Tecklenburg
Denkschrift, die allgemeinen Rechtsgrundsätze über die Erhöhung der Apanagen betr.; dat. und exped. 21. December 1872
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 142
- 1873: Auf Verlangen Sr. Durchlaucht des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels*:
Rechtliches Gutachten, die Prinzessinnensteuer und Dotalpflicht des Hauptes des Hauses im hochfürstlich Solms-Braunfelsischem Hause betreffend, dat. 19., exped. 20. Januar 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I; * K.K. Oesterreich. Feldmarschall etc. zu Rhein-grafenstein
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 143
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten, die Prinzessinnensteuer und Dotalpflicht des Hauptes des Hauses im hochfürstlich Solms-Braunfelsischem Hause betreffend. Auf Verlangen Sr. Durchlaucht des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels, K.K. österreichischer Feldmarschall Lieutenant, Korrespondenz liegt dabei, Dat: 19. Jan. 1873, exped. 20. Januar
- 1873: Rechtsgutachten (zweites) den Antrag Sr. Erlaucht des Grafen Wenzelaus Carl zu Leiningen-Billigheim:
Auf agnatischen Consens zur Erklärung einer Summe von 13.888 fl. 45 Kr. als mit 4% verzinsliche Stammgutsschuld betr. auf Verlangen des fürstlich Leiningenschen Generalverwaltung zu Amorbach, Datum u. expedirt 7. Februar 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 144
- 1873: Rechtsgutachten (drittes) in gleichem Betreff auf Verlangen des grossherz. Notars u. gräfl. Leinigen Rentamtmanns, Herrn Forstmeyer zu Billigheim, dat. u. exped. 17. März 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 145
- 1873: Rechtliches Gutachten, betreffend die Befugniss Sr. Durchlaucht des Fürsten Leopold zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Namen, Titel u. Wappen eines Freiherrn von Scharfeneck zu führen und für Gemahlin und Kinder in Anspruch zu nehmen, Heidelberg [Mohr]
Digitalisate der Verzeichnisse:
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 146, Datum im April expedirt 17. April 1873; Ist als Manuskript gedruckt
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtl. Gutachten für Fürst Leopold zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg den Titel von Scharffeneck betr., abgesandt 27. III. 1873, ist gedruckt 1873 Heidelberg, bei G. Mohr, dem Prinzen abgesendet 17.4.1873, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47166>
- 1873: Kleines Promemoria für den Prinzen Leopold Löwenstein-Wertheim-Freudenberg:
Betr. die Frage: ob u. welche Gerichte über standesherrliche Statusfragen mit Rechtswirkungen für ganz Deutschland entscheiden können? dat. 15. Juni 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 147
UB: Heid. Hs. 1937: Kleines Promemoria für den Prinzen Leopold Löwenstein-Wertheim-Freudenberg betr. die Zulässigkeit einer exceptio rei iudicatae, aus den baye-rischen Urtheilen, welche seine Klage auf Anerkennung der Standesmäßigkeit seiner Ehe u. die Successionsfähigkeit seiner Kinder <...> haben. Speciell: die Frage: ob u. welche Gerichte über standesherrliche Statusfragen mit Rechtswirkungen für ganz Deutschland entscheiden können?, 15. Juni 1873. Mit beiliegenden Notizen des Dr. C. Mayer in Stuttgart die Anfechtung der Ebenbürtigkeit des Fürsten Wilhelm zu Löwenstein-Wertheim betr. (22. Juli 1875), Korrespondenz liegt dabei
- 1873: Auf Verlangen der fürstl. Schaumburg-Lippischen Regierung:
Rechtliches Gutachten, die Prinzessinnensteuer betr., bearbeitet im Septemb. 1873, ex-ped. 19. Sept. 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 148

- UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten, die Prinzessinnensteuer betr., Korrespondenz liegt dabei
- 1873: Auf Verlangen Sr. Durchl. des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg als Vorsitzenden des Vereins der Deutschen Standesherrn:
Rechtliches Gutachten, die Anwendbarkeit des sog. Jesuitengesetzes v. 4. Juli 1872 auf den (standesherrlichen) Grafen Hermann zu Fugger-Glött, betr., im October 1873 (Ist als Manuskript gedruckt)
Rechtliches Gutachten über die Aufenthaltsbeschränkung des Grafen Hermann zu Fugger-Glött, S. J., Karlsruhe [Müller]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 149
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47167>
- 1873: Auf Verlangen des Herrn B. Reissunger, Gerichtssekretär in Grünstadt:
Rechtliches Gutachten über die Frage, ob einem Kandidaten, welcher die Staatsprüfung für den höheren Staatsdienst mit einer Note der Befähigung bestanden hat, ein verfassungsmäßiges Recht der Beschwerde wegen nicht erfolgter Anstellung zustehe. Mit besonderer Rücksicht auf Bayern, 8. November 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 150
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten über die Frage, ob einem Kandidaten, welcher die Staatsprüfung für den höheren Staatsdienst mit einer Note der Befähigung bestanden hat, ein verfassungsmäßiges Recht der Beschwerde wegen nicht erfolgter Anstellung zustehe, Korrespondenz liegt dabei
- 1873: Rechtliches Gutachten auf Verlangen Sr. Hoheit des durchlauchtigsten Landgrafen Friedrich von Hessen:
Das projektierte Gesetz über die Ablösung des Eigentums durch die Zeitpächter von Bauernfeldern in den Herzogthümern Schleswig und Holstein betr., Datum u. expedirt 8. December 1873
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 151
UB: Heid. Hs. 1937: Das projektierte Gesetz über die Ablösung des Eigentums durch die Zeitpächter von Bauernfeldern in den Herzogthümern Schleswig und Holstein; copia, sub eodem am Sr. Erlaucht den Grafen E. zu Rantzau auf Rastorf in Holstein, Korrespondenz liegt dabei
- 1874: Auf Verlangen der Gesellschaften:
Rechtliches Gutachten, betr. den Anspruch der Neuen Frankfurter Gasbereitungsgesellschaften auf Zustimmung des Magistrats zur Preiser-

- höhung des Leuchtgases, vollendet 15. und exped., 22. Januar 1874 |:ist gedruckt:|
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 152
Verhandlungen zwischen dem Magistrat und den beiden Gasgesellschaften in Frankfurt am Main bezüglich Gaspreis-Erhöhung und zu denselben ein juristisches Gutachten, Frankfurt a. M. [Adelmann]
Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten, betr. den Anspruch der Neuen Frankfurter Gasbereitungsgesellschaften auf Zustimmung des Magistrats zur Preiserhöhung des Leuchtgases, Korrespondenz liegt dabei; vollendet 15. Januar 1874, expedirt 22.
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47092>
- 1874: Kurze Rechtsanleitung (Materialien) zu einer Eingabe der Frau Herzogin von Braganza (zu Bronnbach) an S. M. den König Ludwig II. von Bayern:
Den Titel als geborene „Prinzessin“ anstatt „Fürstin“ zu Löwenstein betr. Auf hochdero eiliges Verlangen verfasst, und dem fürstl. Löwenstein Domänendirector Freiherrn v. Jagemann übergeben, 24. April 1874
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 153
UB: Heid. Hs. 1937: Den Titel als geborene „Prinzessin“ anstatt „Fürstin“ zu Löwenstein betr., Korrespondenz liegt dabei
- 1874: Erwiderung auf den Beschluss des erzbischöflichen Capitelsvicariats zu Freiburg i. Breisgau, d. d. 24. Sept. 1874 – die Besetzung der Pfarrei Herbolzheim, bez. das gräfl. Leiningen-Neudenauschen Patronatsrecht betr. im Namen der gräfl. Vormundschaft, 8. October 1874 – vgl. das Schreiben (Rechtsausführung) vom 30. Juni 1874, [korrekt: 30. Juni 1862] Nr. 45 a
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 154
- 1874: Rechtliches Bedenken (Gutachten), auf Verlangen der Badischen Linie: Die Successionsansprüche der sog Württemberger Linie des freiherrlich von Reichlin-Meldegg'schen Hauses an das adeliche Rittergut Nieder-Gundelfingen und Weiler betr.
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 155, datiert: 21. October 1874
UB: Heid. Hs. 1937: Die Successionsansprüche der sog Württemberger Linie des freiherrlich von Reichlin-Meldegg'schen Hauses an das adeliche Rittergut Nieder-Gundelfingen und Weiler, vollendet 21. October 1874

- 1875: Auf Verlangen Sr. Durchl. des Fürsten Friedrich Carl von H. W. S. zu Kupferzell:
Rechtsgutachten, kleines (vorläufiges) die Apanagen im hochfürstl. Hause Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst betr., 23. Febr. 1875
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 156
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtsgutachten, kleines (vorläufiges) die Apanagen im hochfürstl. Hause Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst betr., 23. Febr. und 13. März 1875, Korrespondenz liegt dabei
- 1875: Rechtsgutachten, ausführlicher, zum gleichen Betreff, 13. März 1875
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 157
- 1875: Auf Verlangen Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen Friedrich von Hessen:
Rechtliches Gutachten die Ansprüche der Agnaten des Kurhauses Hessen an den Hausfideicommiss betr., ist gedruckt als Manuscript, Wandsbek [Bleidorn], in quarto, 1875, im April 1875
Digitalisate der Verzeichnisse:
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 158
UB: Heid. Hs. 1937: Adresse, eventuelle, an das Landgräfliche Hausamt auf Schloß Philippsruhe bei Hanau, Korrespondenz liegt dabei
UB: Heid. Hs. 1937: Prinz Wilhelm zu Hanau Privat-Vermögen des Kurfürsten von Hessen betr., Korrespondenz aus Oct. 1875, mit gedruckten Materialien
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47101>
- 1875: Auf Verlangen des Herrn Justizrath Dr. Manhayn zu Frankfurt a. M.:
Rechtliches Gutachten, betr. die Incompetenz der Frankfurter Stadtgemeinde zur Ertheilung der venia testandi an Verschwender, 4./5. Mai 1875
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 159
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten, betr. die Incompetenz der Frankfurter Stadtgemeinde zur Ertheilung der venia testandi an Verschwender, Korrespondenz liegt dabei
- 1875: Auf Verlangen Sr. Erlaucht des Grafen und Edlen Herrn Julius zu Lippe-Biesterfeld:
Zwei Rechtsgutachten, betr. die Ebenbürtigkeitsfrage im Fürstlichen und Gräflichen Hause Lippe, ist gedruckt Heidelberg [Groos], im Juli 1875
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I

- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 160
Digitalisat der Druckfassung: H. A. Zachariae (S. 1–28, nachgelassene Schrift); Zoepfl (S. 29–88): <https://doi.org/10.11588/diglit.47168>
dazu: 1875/1876: An Seine Erlaucht den Hochgeborenen Herrn Grafen Julius, Chef und Senior der erbherrlichen Lippe-Biesterfeldischen Linie. Rechtliches Gutachten:
Denkschrift, die rechtliche Stellung der erbherrlichen gräflichen Linie Lippe-Biesterfeld in dem fürstlichen u. gräflichen [Lipp'schen] Gesammthause zu Lippe überhaupt u. in dem Königlichen Preussen insbesondere betreffend, vollendet im April 1876
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 165 (ist Sr. Majest. dem Kaiser und König von Preussen als Manuskript überreicht worden)
- 1875: Rechtsgutachten, bez. Kritik des von dem Herrn Geh. Rath A. v. Warnstedt in Göttingen verfaßten Rechtsgutachtens, Die Strafanstalten in Glückstadt und den Neubaufond betr. (Streitsache der schleswig.-holsteinischen Provinzial-Landschaft und des K. preussischen Fiscus); 6. Oct., exped. 7. October
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 161
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtsgutachten, bez. Kritik des von dem Herrn Geh. Rath A. v. Warnstedt in Göttingen verfaßten Rechtsgutachtens, Die Strafanstalten in Glückstadt und den Neubaufond betr., vollendet 6. October 1875, exped. 7. October 1875
- 1875: Gutachtliches Schreiben, an den fürstlich Taxischen Rath und Archivar Dr. Cornelius Will in Regensburg, die Steuerverweigerung in Bayern betr., 7. November 1875
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 162 (hierdurch ist die von der sog. patriot. Partei beabsichtigte Steuerverweigerung verhindert worden)
- 1875: Auf Verlangen der Mühlenbesitzerin, Witwe Genz, Klägerin gegen den großh. Bad. Fiscus, Beklagtem:
Rechtliches Gutachten über die Zubehörungen und Zuständigkeiten der Pfeils- oder Herrenmühle zu Heidelberg, im November 1875, ist gedruckt Heidelberg [Spiess]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 163, November 1875
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten über die Zubehörungen und Zuständigkeiten der Pfeils- oder Herrenmühle zu Heidelberg
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47169>

- 1875/ 1876: Auf Verlangen Sr. bischöfl. Gnaden des Herrn Erzbisthumsverweser Lothar Kübel in Freiburg, Bischof von Leucca:
(Rechtliches Gutachten) Staatszuschüsse oder Kirchliches Umlage-recht? Bemerkungen zu dem Großherzoglich Badischen Gesetzent-wurfe, die Aufbesserung gering besoldeter Kirchendiener aus Staats-mitteln betreffend, Freiburg im Breisgau [Herder]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 164, im December 1875
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47170>
- 1876: Verfasst auf Verlangen Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau:
Rechtliches Gutachten. Die morganatische Ehe des Prinzen Nicolaus von Nassau mit der Gräfin Natalie von Merenberg, geb. von Puschkin, [Puschkin] verehelicht gewesene Doubelt betr., vollendet, expedirt 27. April 1876
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 166
- 1876: Für die Hoheit den Herzog Adolph von Nassau:
Promemoria, das Ebenbürtigkeits-Princip im herzoglich Nassauischen Hauses betr. – desgl., vollendet u. exped. 27. April 1876
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 167
- 1876: Auf Anfrage [Verlangen] des Prinzen Albrecht zu Solms-Braunfels:
Kleines Rechtsgutachten, die Berechtigung zu einen Schiedsgericht nach einem Haus-gesetze, betr., Datum der Exped. 18. Mai 1876
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 168
UB: Heid. Hs. 1937
- 1876: Auf Verlangen des Grafen und Marquis Wilhelm von und zu Hoens-broech:
Rechtliches Gutachten die Lehens-Erneuerung des Erbmarschall-Amtes im Herzogthum Geldern betreffend, Heidelberg [Mohr]
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 169, Juli 1876
UB: Heid. Hs. 1937: Rechtliches Gutachten die Lehens-Erneuerung des Erbmarschall-Amtes im Herzogthum Geldern betr. auf Verlangen des hochgeborenen Graf Wilhelm von und zu Hoensbroech, Juli 1876, ist gedruckt, Korrespondenz liegt dabei
Digitalisat der Druckfassung: <https://doi.org/10.11588/diglit.47171>
- 1876: Zwei Rechtsgutachten:
1. Auslegung des Art. X. des fürstlich Oettingen'schen Hausgesetzes vom 26. Januar 1876, betr.

- Digitalisat des Verzeichnisses: UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 170
2. Die Anfechtbarkeit einer Bestimmung dieses Art. X betr. – Auf Verlangen des Erbprinzen Albrecht von Oettingen-Spielberg, verfaßt im Nov. 1876
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I, 26. Januar 1876
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 171
- UB: Heid. Hs. 1937: Art. X. des fürstlich Oettingen'schen Hausgesetzes vom 26. Januar 1876, Korrespondenz liegt dabei
- 1876: Consultation u. Correspondenz mit Prinzessin Marie von Hessen Philippsthal Barchfeld, geb. Prinzessin v. Hanau: Namens-Änderung betr., seit Dec. 1875/76
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis I
- UB: Heid. Hs. 1938, Verzeichnis II Nr. 172
- UB: Heid. Hs. 1937, nur Korrespondenz

Monographien und Aufsätze (Auswahl)

- 1827: Theses ex Jure universo: Quas annuente inclyta facultate juridica almae Universitatis Herbipolensis pro impetrando Gradu Doctoris in utroque Jure publice defendet / Henricus Zoepfl, Bambergensis. Herbipoli in auditorio juridico die XXVIII. Augusti MDCCCXXVII, Herbipoli [Becker] 1827
- Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47247>
- 1827: Kurze vorläufige Beleuchtung der Druckschrift unter dem Titel: Über die Ansprüche der Krone Bayern an Landes-Theile des Großherzogthums Baden: mit Beziehung auf die Beilagen obiger Druckschrift, Nürnberg
- Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47787>
- 1828: De Tutela Mulierum Germanica: Specimen quo Annuente Inclyto Jurisconsultorum Ordine ad Disputationem Publicam pros Facultate Docendi in Universitate Rupert-Carolina Rite Obtinenda die XI. Augusti ... Habendam invitat / Henricus Zoepfl Juris utriusque Doctor, Heidelbergae [Osswald] 1828
- Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47246>
- 1828: Vergleichung der römischen Tutel und Cura mit der heutigen Vormundschaft über Unmündige und Minderjährige. Inaugural-Abhandlung, Bamberg/Aschaffenburg [Dresch] 1828
- Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45292>

- 1831: Ein Wort über die Emancipation der Bekenner des Mosaischen Glaubens in Baden, von einem christlichen Badenser [i.e. Heinrich Zoepfl], Heidelberg [Winter] 1831
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47353>
- 1832: Über akademische Gerichtsbarkeit und Studenten-Vereine. Mit Rücksicht auf den in der zweiten Kammer der Badischen Landstände vom Abgeordneten Rettig v. C. erstatteten Bericht über eine Petition mehrerer Hochschüler zu Heidelberg, Heidelberg 1832
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45294>

Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte

- 1834–
1836: Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte: compendiarisch dargestellt zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen, Heidelberg Abt. 1, 1834, Abt. 2, 1836, Abt. 3, 1836
Digitalisate:
<https://doi.org/10.11588/diglit.47340>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47341>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47342>
- 1841: unveränderte Neuausgabe, mit dem Untertitel: Ein Lehrbuch zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen, Stuttgart 1841
<https://doi.org/10.11588/diglit.47245>
- 1844–
1847: Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, in 2 Bänden und 3 Abtheilungen, 2., verm. und verb. Aufl., Stuttgart [Krabbe]
1. – Deutsche Volks- und Staatsgeschichte in quellenmäßigem Abrisse bis zur Stiftung des Deutschen Bundes, 1844
2,1 und 2,2.: Geschichte der deutschen Rechtsinstitute: compendiarisch dargest. 1846/1847
Digitalisate:
<https://doi.org/10.11588/diglit.47336>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47337>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47338>
- 1858: Deutsche Rechtsgeschichte, 3. durchaus umgearb., verm. und verb. Aufl., Stuttgart [Krabbe] 1858
UB: Mittermaier 620
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47249>
Fortsetzung unter dem Titel: Deutsche Rechtsgeschichte, 4., verm. u. verb. Aufl., Braunschweig [Wreden] 1871–1872
Bd. 1: Geschichte der Rechtsquellen, Braunschweig 1871

- Bd. 2, Teil 1: Geschichte der Rechtsinstitute, Braunschweig
1872
- Bd. 3, Teil 2: Geschichte der Rechtsinstitute, Braunschweig
1872
- Digitalisate:
<https://doi.org/10.11588/diglit.47344>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47345>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47346>
- 1839: Denkschrift über die Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit der Todesstrafe und deren Abschaffung, Heidelberg [Winter] 1839
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47355>
- 1839: Das alte Bamberger Recht als Quelle der Carolina, nach bisher ungedruckten Urkunden und Handschriften zuerst herausgegeben und commentirt, Heidelberg [Groos] 1839
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47514>
- 1839: Die spanische Successionsfrage. Historische und publicistisch erörtert zur Aufklärung und Berichtigung der öffentlichen Meinung in Deutschland; nebst einem Anhang als Beleuchtung und Widerlegung der bei S. Schmerber in Frankfurt 1839 unter gleichem Titel herausgegebenen anonymen Schrift, Heidelberg [Winter] 1839
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47513>
- 1841: Grundsätze des Allgemeinen und des Constitutionell-Monarchischen Staatsrechts, mit Rücksicht auf das gemeingültige Recht in Deutschland, nebst einem kurzen Abrisse des Deutschen Bundesrechts und den Grundgesetzen des Deutschen Bundes als Anhang, Heidelberg 1841
UB: Cod. Heid. 365,64
- 1841: Als Verfasser angegeben: Dr. Heinrich Zoepfel, Professor der Rechte an der Universität Heidelberg, Ritter des Königlich Spanischen Ordens Isabellas's der Katholischen
Zweiter Unveränderter Abdruck, Heidelberg [Winter]
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47517>
- 1846: 3. verm. u. verb. Ausgabe, Heidelberg [Winter]
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47530>
- 1855/ 4., durchaus umgearb. u. stark vermehrte Ausg., Heidelberg
1856: [Winter]
Digitalisate:
<https://doi.org/10.11588/diglit.47528>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47529>
- 1863: 5. durchaus verm. und verb. Aufl., Leipzig/Heidelberg [Winter],
2 Bde.
Digitalisate:

<https://doi.org/10.11588/diglit.47606>

<https://doi.org/10.11588/diglit.47607>

- 1841: Über das Verhältniß des rationalen und nationalen Rechtes, mit Rücksicht auf die neuen Gesetzbücher, in: Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft 4, 1841, S. 91–123
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47515>
- 1841: Über das germanische Element im Code Napoléon, in: Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft 5, 1841, S. 110–132
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47516>
- 1842: Die Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karl's V., Heidelberg [Winter] 1842
UB: Mittermaier 2097
UB: Cod. Heid. 365, 82 A
1876: 2. synpt. Ausgabe
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47594>
- 1883: Die peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karl's V.: nebst der Bamberger und der Brandenburger Halsgerichtsordnung sämmtlich nach den ältesten Drucken und mit den Projecten der peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karl's V. von den Jahren 1521 und 1529 beide zum erstenmale vollständig nach Handschriften herausgegeben, 3. synoptische Ausg., Leipzig [Winter] 1883
Bibliothek des Juristischen Seminars, Heidelberg: JU/PH 2340 Z85
- 1842/1843: Beiträge zur Revision der Lehre von der Nothwehr, 1. und 2. Aufsatz, in: Archiv des Criminalrechts, N. F. 1842, H. 3, S. 118–162 <https://doi.org/10.11588/diglit.47591>, S. 311–339 <https://doi.org/10.11588/diglit.47592>; 3. Aufsatz 1843, S. 27–48 <https://doi.org/10.11588/diglit.47593>
- 1848: Bundes-Reform, deutsches Parlament und Bundesgericht. Ein Vorschlag in ernster Zeit. Erste censurfreye Druckschrift aus Baden*, Heidelberg [Winter] 1848
* Auf dem Titelblatt gedruckt
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45338>
UB: I 7345 (ohne Zusatz auf dem Titelblatt)
- 1848: Constitutionelle Monarchie und Volks-Souveränität. Eine Frage der Zeit als Beitrag zur Begründung des neueren Staatsrechtes, Frankfurt a. M. [Brönner] 1848
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45339>
- 1849: Über den Prozess von Kurmainz gegen Goetz von Berlichingen wegen Beschädigungen im Bauernkriege, Rede vom 22. November 1849
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47788>

- 1850: Die Hauptmannschaft des Götz von Berlichingen im großen Bauernkriege vom Jahre 1525 nach bisher ungedruckten Prozessacten [Über den Prozess von Kurmainz gegen Goetz von Berlichingen wegen Beschädigungen im Bauernkrieg nebst Beweisurkunden aus dem Prozesse], Heidelberg [Groos] 1850
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47595>
- 1850: Deutsche Union und deutsches Reich. Entwurf einer allgemeinen Reichsverfassung mit Inbegriff der deutschen Union, verfaßt und den deutschen Staatsmännern und Parlamentsmitgliedern vorgelegt, Erfurt [Bartholomäus] 1850
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45340>
- 1851: Die Vorarbeiten für ein ständiges Bundesgericht von Deutschland, in: Deutsche Vierteljahrsschrift 1851, S. 81–109
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45344>
- 1853: Die Demokratie in Deutschland. Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Würdigung von: G. G. Gervinus, Einleitung in die Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts, 2. Aufl. Stuttgart [Krabbe] 1853
Digitalisat der 2. Aufl.: <https://doi.org/10.11588/diglit.45346>
- 1856: Die Euaa Chamavorum. Ein Beitrag zur Kritik und Erläuterung ihres Textes, Heidelberg [Mohr] 1856
Digitalisat <https://doi.org/10.11588/diglit.45347> (Separatdruck aus: Heidelberger Jahrbücher 1856), angeb. an: Zoepfl, Heinrich: Ueber das Verhältniß der Beschlüsse des deutschen Bundes zu Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit und gerichtlichen Entscheidungen. – 1844
- 1858–
1869: Corpus Iuris Confoederationis Germanicae: oder Staatsacten für Geschichte und öffentliches Recht des Deutschen Bundes / nach officiellen Quellen hrsg. von Philipp Anton Guido Meyer. Ergänzt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Dr. Heinrich Zoepfl., 3. Aufl. Frankfurt [Brönner], Bd. 1–3, 1858, 1859, 1869
UB: I 7298
- 1859: Ueber die richtige Lesart von cap. IX. de fide instrumentorum. Ein Beitrag zur Lehre von der Beweiskraft der Abschriften von Urkunden, in: Archiv für civilistische Praxis 42, 1859, S. 386–425
UB: Cod. Heid. 365,76
- 1860: Über die Bedeutung der Trias
UB: Heid. Hs. 1928: Ist nicht gedruckt worden, war für die Postamtszeitung bestimmt
- 1860: Das Zustimmungsrecht der Landstände zu staatsrechtlichen Verträgen, nach der einstimmigen Lehre der deutschen Publicisten dargestellt, Freiburg im Breisgau [Herder] 1860
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45348>

- 1860: Vorläufige Bemerkungen zu der Schrift des Herrn Oberhofrichter Geh. Rath Dr. Sta-bel, (über badisches Kirchenrecht), Freiburg im Breisgau [Herder]
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45349>
- 1860–1861: Alterthümer des Deutschen Reichs und Rechts, Bd. 1 und 2, Leipzig/Heidelberg [Winter] 1860; Bd. 3: Die Rulands-Säule, Leipzig/Heidelberg [Winter] 1861
Digitalisate
<https://doi.org/10.11588/diglit.47602>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47603>
<https://doi.org/10.11588/diglit.47604>
UB: Mittermaier 629::1; Mittermaier 629::2; Mittermaier 629::3
- 1861: (zus. mit H. A. Zachariä) Das rechtliche Verhältnis des fürstlichen Kammerguts, insbesondere im Herzogthum Sachsen-Meiningen, in: Heidelberger Jahrbücher 54, 1861, S. 449–458
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45368>
- 1861: Deutschland als Grossmacht. Die Ereignisse in Amerika in ihrer Rückwirkung auf Deutschland, in: Stimmen der Zeit 4, 1861, S. 601–618
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45370>
- undatiert: Heid. Hs. 1930
Die Wiederbelebung der Frankfurter Reichsverfassung von 1848 durch den National-verein
- 1863: Die preußischen Anschauungen über die Berechtigung der deutschen Bundesversammlung zur Beschlußfassung über die vorgeschlagene Delegiertenversammlung und gemeinnützige Anordnungen überhaupt. Ein Wort zur Verständigung, in: Deutsche Vierteljahrschrift 1863, H. 1, S. 138–163, Stuttgart [Cotta] 1863
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45371>
- 1863: Über gemeinnützige Anordnungen nach Grundsätzen des deutschen Bundesrechts, in besonderer Anwendung auf gemeinsame Gesetzgebung und Delegiertenversammlung, Heidelberger Jahrbücher, 1863. – Rezension von J. T. B. Linde, Giessen [Ferber'sche Universitätsbuchhandlung]
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45374>
- 1869: [Rezension zu] H. Hetzel, die Todesstrafe in ihrer culturgeschichtlichen Entwicklung. Eine Studie. Berlin, 1870, Heidelberg: Mohr, 1869. in: Heidelberger Jahrbücher der Literatur 62, 1869, H. 10, Nr. 50, S. 785–787
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47157>

- 1870: Von der dreißigjährigen Klagenverjährung gegen Minderjährige. Mitgetheilt von B. Emminghaus, in: Archiv für practische Rechtswissenschaft, N. F. Bd. 7, 1870, S. 151–167
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47160>
- 1870 [Rezension zu] Die Revision der Norddeutschen Bundesverfassung und die Oberhausfrage. Frankfurt a. M. 1870, Heidelberg: Mohr, 1870, in: Heidelberger Jahrbücher der Literatur 63, 1870, H. 11, Nr. 55, S. 865–870
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47158>
- 1871: [Rezension zu] Ein Wort über das Prinzip der Nicht-Intervention, München [Weiß], 1871, in: Historisch-politische Blätter 67, 1871, S. 670–677
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47162>
- 1871: [Rezension zu] Homeyer, Dr. C. G. Die Haus- und Hofmarken ..., Heidelberg: Mohr, 1871, in: Heidelberger Jahrbücher der Literatur 64, 1871, H. 3, Nr. 11, S. 162–185
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47163>
- 1874: Ansprache des Decans der Juristischen Facultät bei der Abschiedsfeier Seiner Magnificenz der Herrn Geheimen Rathes v. Windscheid, derzeitigen Proectors der Universität Heidelberg am 1. August 1874, Heidelberg [Mohr]
UB: F 2102–2 RES::[5].1859–76
- 1875: Ein deutscher Grundherr im 16. Jahrhundert. (Mittheilungen aus dem ungedruckten Vogtbuche oder der Dorfordnung des Junkers Bleickhart von Berlichingen für den Flecken Neunstetten, vom 20. November 1589), in: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland, 1875, S. 73–93, <https://doi.org/10.11588/diglit.47628>, S. 165–183 <https://doi.org/10.11588/diglit.47641>, S. 267–283 <https://doi.org/10.11588/diglit.47642>
UB: Cod. Heid. 365,88
- 1876: Clement, Knut Jungbohn, Forschungen über das Recht der Salischen Franken vor und in der Königszeit. Lex salica und Malbergische Glossen. Erläuterungen, nebst erstem Versuch einer vollständigen hochdeutschen Übersetzung. Nachgelassenes Werk, herausgegeben u. mit e. Vorworte u. Register versehen von Heinrich Zoepfl, (Bibliothek für Wissenschaft und Literatur: 3. Bd., Staats- und rechtswissenschaftliche Abtheilung; 1) Berlin [Grieben]
1879: 2. Ausgabe, Berlin
Bibliothek des Instituts für Geschichtliche Rechtswissenschaft, Heidelberg: PW 4400 C626(2)

- 1878: Grundriss zu Vorlesungen über Rechtsphilosophie (Naturrecht), Reihe: Bibliothek für Wissenschaft und Literatur 26, Berlin [Grieben]
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47627>

Microcosmus: eine polemische Zeitschrift für Staatskunst und Staatsrechts-Wissenschaft; für gebildete Leser aus allen Ständen, hrsg. von Heinrich Zoepfl, Heidelberg: [s. n.] 1.1832–1836[?]

Zoepfl, Privatdocenten der Rechte und außerordentlicher Beisitzer des Spruchcollegiums zu Heidelberg, August Oßwalds Universitäts Buchhandlung, 1832 darin unter anderem:

2. Semester, 1. Heft, S. 74–96: Rechtsgutachten in Untersuchungssachen des Franz Schlund, verantwortlichen Redakteurs des „Wächters am Rhein“ wegen eines in Nr. 68 des Wächters am Rhein enthaltenen entfernten Attentats des Hochverräthers, unter-zeichnet von Dr. Heinrich Zoepfl

2. Semester, 2. Heft, S. 1–40: Rechtsgutachten in Untersuchungssachen des stud. jur. Heinrich Kähler aus Itzehoe, wegen eines im „Wächter am Rhein“ Nr. 101 mit der Überschrift „Deutschland“ gedruckten Artikels

Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45318>

Kommissionsberichte für die 1. Kammer der Badischen Ständeversammlung

- 1850: Commissionsbericht über die Vorlage der Regierung, bezüglich auf den Beitritt vom Bündnisse vom 26. Mai 1849 und das provisorische Gesetz vom 7. Dezember 1849 über die Wahlen zum Volkshause des Parlaments, Beilage Nr. 28 zum Protokoll der 5. Sitzung vom 18. März 1850, Karlsruhe 1850

UB: Cod. Heid. 365,76

UB: Cod. Heid. 365,113 a

UB: I 7691–1-20

- 1850: Commissionsbericht über den Beitritt des Großherzogthums Baden zum Vertrage vom 26. Mai 1849 nebst Schlußrede des Berichterstatters Hofrath Prof. Dr. Zoepfl in der Sitzung der Ersten Kammer vom 21. März 1850, Stuttgart/Karlsruhe

Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.45341>

- 1850: Commissionsbericht über den Gesetzentwurf, die Aufhebung der befreiten Gerichtsstände betr. [1850], Beilage Nr. 85 zum Protokoll der 16. Sitzung von 1. Oktober 1850

- Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47972>
- 1850: Commissionsbericht über die von der Zweiten Kammer beschlossene Adresse an S. Kgl. Hoheit den Großherzog, die mit Preußen abgeschlossene Übereinkunft vom 25. Mai d. J., wegen Stellung und Verpflegung der Kgl. Preuß. Truppen in Baden betr., Beilage Nr. 91 zum Protokoll der 18. Sitzung vom 7. Oktober 1850
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47981>
- 1850: Commissionsbericht über die Motion des Geheimen Rathes von Hirscher, die Interessen der Selbständigkeit und gesegneten Wirksamkeit der katholischen Kirche des Großherzogthums betr., Beilage Nr. 173 zum Protokoll der 35. Sitzung vom 10. Dezember 1850
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47979>
- 1850: Kommissionsbericht über den Gesetzentwurf das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend [o. O. 1850], Beilage Nr. 184 zum Protokoll der 36. Sitzung vom 14. Dezember 1850
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47979>
- 1850: 2. Kommissionsbericht über den Gesetzentwurf das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend, Beilage Nr. 249 zum Protokoll der 49. Sitzung vom 29. Januar 1851
UB: Cod. Heid. 365,113 a
- 1851: Kommissionsbericht über den Gesetzentwurf, die Ablegung des Fahnenreides betr., Beilage Nr. 17 zum Protokoll der 2. Sitzung vom 20. Dezember 1851
UB: Cod. Heid. 365,113 a
- 1851: Kommissionsbericht über die von der zweiten Kammer beschlossene Adresse an Seine Königliche Hoheit der Großherzog die mit Preußen abgeschlossene Übereinkunft vom 25. Mai d. J. [1850], wegen Stellung und Verpflegung der Königlich Preussischen Truppen in Baden und wegen Verlegung Großherzoglich Badischer Truppen nach Preußen betr.
Digitalisat: <https://doi.org/10.11588/diglit.47981>
- 1854: Commissionsbericht über die Motion des Hofrath Mayer, die Verbesserung der Grund- und Pfandbücher betr., Beilage Nr. 50 zum Protokoll der 4. Sitzung vom 7. Februar 1854 und Beilage Nr. 87 zum Protokoll der 8. Sitzung vom 3. März 1854
UB: Cod. Heid. 365,113 a
- 1854: Commissionsbericht über die mit den fürstlich Löwensteinischen Landesherrschaften abgeschlossenen beiden Verträgen vom 27. März dieses Jahres [1854] über die staatsrechtlichen und finanziellen Beschwerden dieser Standesherrschaften, Beilage Nr. 177 zum Protokoll der 16. Sitzung vom 11. April 1854

Verzeichnis der im Nachlass von Heinrich Zoepfl überlieferten Gutachten u. a.

- UB: Cod. Heid. 365,113 a
- 1856: Commissionsbericht über den Gesetzesentwurf die Allodifikation der
eigentlichen Lehen betreffend, Beilage Nr. 53 zum Protokoll der 5. Sit-
zung vom 19. Januar 1856
- UB: Cod. Heid. 365,113 a